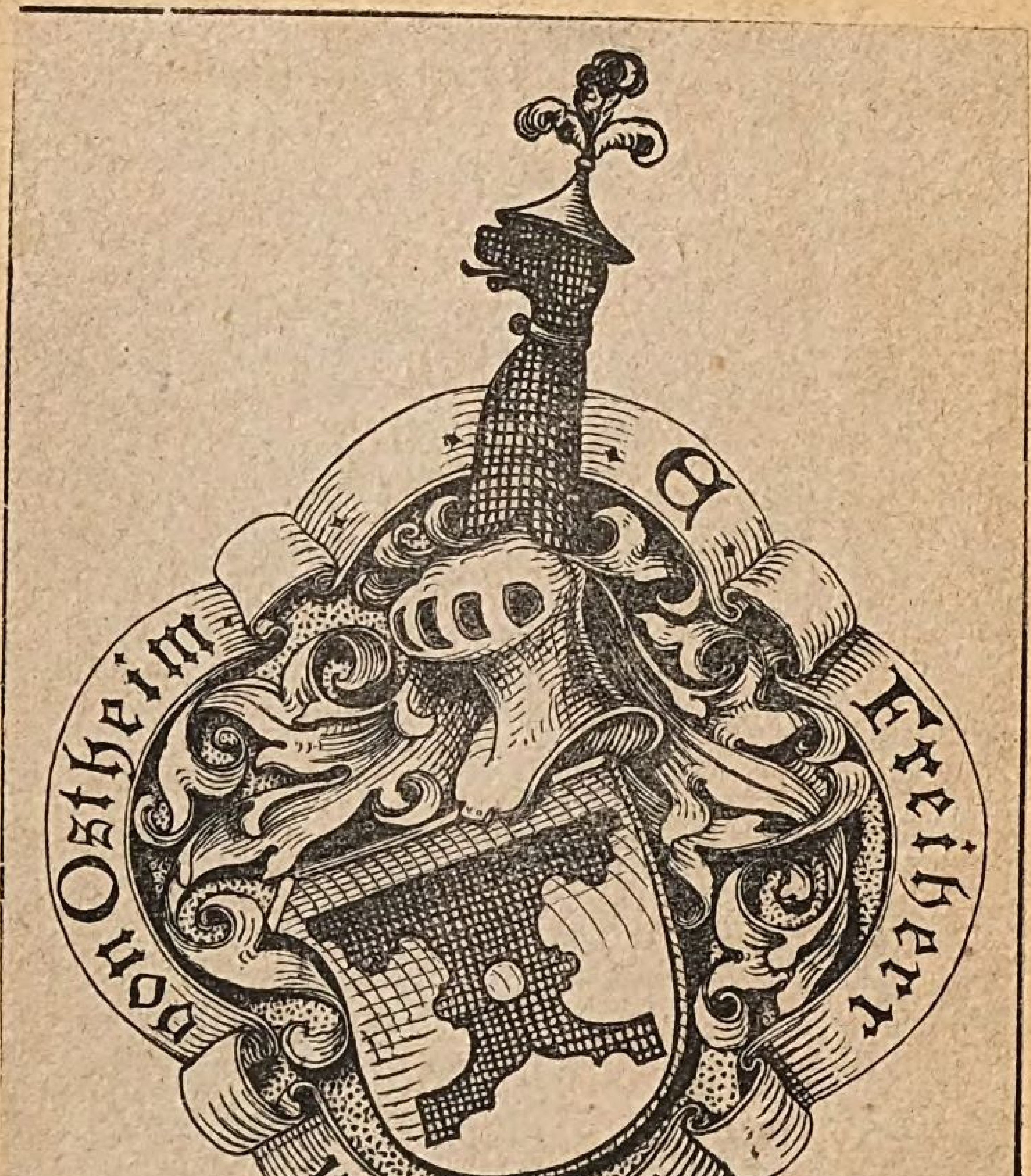
M. v. O.
Bg. pr.
o. 71.

M. v. O.
Biogr.
325.



M. v. O.
Bg. pr.
0.71.

Biogr. o. 325

M. Christian Juncker des hochfürstl. gemeinsch. Gymnasii in Schleusingen wohlemeritorender Corrector
heirathet 28. Juni 1701
Maria Elisabeth, Tochter des Sächs.-Roemhild Raths u. Amtmann ~~Tochter~~ J.U. Dr. Ephraim Wagners.

Curieuser
Geschichts-Calender/
in welchem
alle ruhmwürdigste Thaten
Des Aller-Durchlauchtigsten
und Aller-Großmächtigsten
Käysers
LEOPOLDI
des Grossen/
Und was von Dessen Geburth an/
biß auff ietzige Zeit/ so wohl in Teutschland
als dem Heil. Röm. Reich angehörigen
Landen merckwürdiges vorgegangen/
Auff eine besondere und neue Art/
fast von Tage zu Tage mit möglichsten Fleisse
verfasset und auffgezeichnet worden/
von
M. Christian Junckern.
Mit Churf. Sächs. Gnäd. Privilegio.

Leipzig/ bey Johann Ludwig Gleditschen/
Im Jahr Christi 1697.

Doubl. m. Austr-am
1 689
7

LEOPOLDUS . I

Dem Hochwürdigst-Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn/

Herrn Moritz Wilhelm/

Hertzogen zu Sachsen/ Jülich/ Cleve und Berg/ auch Engern und Westphalen/ Postulirten Administratoren des Stiffts Naumburg/ Landgrafen in Thüringen/ Marggrafen zu Meissen/ auch Ober- und Nieder-Lausitz/ Gefürsteten Grafen zu Henneberg/ Grafen zu der Marck und Ravensberg/ Herrn zu Ravestein/ etc.

Meinem gnädigsten Fürsten und Herrn.

Hochwürdigster Durchlauchtigster Fürst und Herr/

Gnädigster Herr/

Eure Hochfürstliche Durchlauchtigkeit nehmen es zu Gnaden/ daß Dero unterthänigster Diener sich unterstanden/ Dero hohen Nahmen nachfolgenden wenigen Blättern vorzusetzen. Denn nachdem es allerdings vor eine sonderbahre Gnade achten muß/ daß von E. Hochfürstlichen Durchl. und unter Dero bey hiesigem Fürstl. Gemeinschafftlichen Gymnasio löblichst geführten Directorio, unlängst die erste Accommodation meiner wenigen Studien unwürdigst empfangen; so habe auch die erste Frucht derselben / weil selbige hiesiges Orths zu einiger Zeitigkeit gediehen / E. Hochfürstl. Durchl.

in tieffster Unterthänigkeit darlegen sollen. Wenn es nicht ohne dem der gantzen Welt bekand wäre / so könte ohne Verdacht einer Heucheley / als welchem Laster Sie von Hertzen feind sind / es wohl sagen / daß durch Dero unvergleichliche Erfahrenheit in der Historischen-Medaillen-Antiquitæten- und vornehmlich Genealogischer Wissenschafft / Sie sich den Ruhm eines der gelehrtesten Printzen von Europa unserer Zeit erworben / und auch von denen selbst / welche von Jugend auf ihre Stunden zu solchen Studiis angewendet / und nicht wenig darinne zu verstehen vermeynen / wañ Ihnen sie aufzuwarten die Gnade gehabt / dennoch mit Erstaunen bewundert werden müssen. Eben dieses ist es aber / was an **E. Hochfürstl. Durchl.** nebst andern Dero Hohen Persohn beywohnenden Tugenden auch ich iederzeit im Hertzen besonders verehret / und mich hiernechst bewogen / gegenwärtigen Geschichts-Calender / in welchem die meisten Thaten unsers **Allergnä**-

 digsten

digsten Käysers LEOPOLDI des Grossen/ in Chronologischer Ordnung entworffen sind/ E. Hochf. Durchl. unterthänigst zu offeriren/ und fast als wie versicherte Hoffnung gemacht hat/ daß selbiger von Jhro gnädigst durffte auffgenommen werden. Jm übrigen soll meine eintzige Sorge seyn/ damit nebst eyfrigen Gebeth zu GOtt vor Dero gesegnete Regierung/ und schuldigster Treue in dem mir gnädigst anvertrauten Ammte/ durch unterthänigsten und unaussetzlichen Respect Dero fernern Gnade mich würdig machen/ und Zeit Lebens verbleiben möge

E. Hochfürstl. Durchl.

Schleusingen/ den 4. Octobr. 1697.

Demüthigster/ getreuester und gehorsamster

M. Christian Juncker/
des Fürstl. Sächs. Henneb. Gemeinschafftlichen Gymnasii daselbst Con-Rector.

Geehrtester Leser/

DEmselben habe dienstlich zu ersuchen/ Er wolle/ ehe Er nachgesetzten Calender oder Chronologische Verfassung der ruhmwürdigsten Thaten unsers Allerdurchlauchtist-und Allergroßmächtigsten Käysers LEOPOLDI des Ersten durchzublättern würdiget/ folgendes Wenige zu überlesen belieben.

Es ist an dem/ daß nebst dem edlen und das Gemüth vollkommen vergnügenden Studio der alten und neuen Müntzen-Wissenschaft/ sonderlich zu dieser unsrer Zeit/ das Studium Historiæ auf eine gar curieuse und so anmuthige als nützliche Weise immer mehr und mehr excoliret und leichter gemacht werde; Allermassen sich hin und wieder gewisse gute Köpffe bißhero gefunden/ welche entweder durch eine artige Methode, oder doch sonst nicht allzubekandte Vortheile/ die sonst bey der Historie zwar nöthige aber auch schwere Erlernung der Chronologie oder Zeit-Rechnung klar zu machen sich beflissen haben.

Unter denenselben gehöret auch der Ruhm einem Frantzösischen Jesuiten/ Nahmens du

Londel. Selbiger hat vor wenig Jahren die Thaten seines Königs in Lateinische Fastos gebracht/ hernach aber/ iedoch mit einem Zusatz biß zur Helffte des 1694sten Jahres und in seiner Mutter-Sprache/ wieder aufflegen lassen. Nachdem nun selbige auch bey uns bekannt worden/ so habe ich curieusen Gemüthern durch eine teutsche Ubersetzung im nechstabgewichenen Jahre zu dienen vermeynet/ bin auch in diesen Gedancken eben nicht so sehr betrogen worden; allermassen nicht nur die Exemplarien in gar kurtzer Zeit ihre Liebhaber gefunden/ also daß meines wenigen Orths auff eine neue und biß ietzo vermehrte Edition bedacht zu seyn Gelegenheit gehabt: Sondern es hat auch dieses mich bewogen/ auff Veranlassung des Herrn Verlegers/ auff gleiche Art den Geschichts-Calender unsers **Grossen** LEOPOLDI, nach dem wenigen mir von GOtt verliehenen Maaß/ und so viel andrer Verrichtungen halber geschehen mögen/ zu verfertigen. Vermuthlich hat auch der berühmte Pater Coronelli, als er mit der Venetianischen Gesandschafft unlängst in Engelland sich auffgehalten/ auff den Nutzen dergleichen particulier-Chronologie sein Absehen gehabt/ wenn er die Thaten des **Grossen Willhelms** Königs von Groß-Britannien auff eben so eine Manier/ wiewohl ein wenig zu kurtz/ entworffen hat; Welchen auch auffs eheste ein Churfürstlicher Sächsischer/ und

Chur-

Churfürstlicher Brandenburgischer Geschichts-Calender folgen soll / wie der Verleger hierzu anderwerts bereits Anstalt gemachet hat / dergestalt / daß eine hierzu nöthige accuratezza in der Zeit und Tage-Rechnung in Acht genommen werden soll / weil sonderlich auff die Benennung der Tage das Haupt-Werck ankommt. Denn dadurch kan vielen Difficultæten / die sonst in der Chronologie vorkommen / abgeholffen werden. Und wäre gar gut gewesen / wenn die Gelehrten schon vorlängst auff dergleichen Erfindung gefallen wären.

Nun haben zwar wohl die alten Römer ihre Fastos zum Theil selber auffgesetzt / oder selbige sind von andern in Schrifften ausgeführet worden. So hat auch der gelehrte Frantzose und des Ober-Präsidenten im Parlament zu Pariß / Herrn de Lamoignon, Bibliothecarius Adrian Baillet, in seinem Tractat des Satyres personnelles où des Anti, den er 1689. in Octavo heraus gegeben / im ersten Tomo pag. 279. 280. ein grosses in 366 Theile zu theilendes Werck unter dem Titul: Vn Calendrier Historique, in Vorschlag gebracht / darinne unter ieden Tag des Jahres / deren 366 auffs höchste sind / was an selbigen merckwürdiges geschehen / wer gestorben / gebohren / &c. worden / gemeldet werden sollen. Ich will denen zu gefallen / die Frantzösisch verstehen / die Worte des Baillet selbst hieher schrei-

ben / weil das Buch in Teutschland sehr rar ist: Vn Calendrier Historique divisé en 366 parties, par Mr. Tibere Daillan (das ist per anagramma, Adrian Baillet) du Pays de Forêts. Chaque partie contenant un jour de l'année, à commencer par les Calendes de Janvier, en sorte que sous le titre de chaque jour tous les faits, qui sont marqués de ce jour, dans toutes sortes d'Histoire se trouvent rangés dans un ordre chronologique devant & aprés Jesus Christ jusque à présent.

Chaque jour sera donc un Volume, dit le jeune Monsieur de S. Yon, & le Calendrier Historique sera donc un Livre de 366 Volumes? Apparemment, répondit le P. Tailleby. Je devine, reprit Monsieur de S. Yon, que le Volume du Bissexte sera plus de trois quarts moins gros que les autres, mais il ne sera pas moins curieux.

Il est certain, dit le P. de Bille, que le Public auroit besoin d'un Ouvrade cette nature, pour trouver précisement les dattes des naissances, des morts, des receptions aux charges & aux professions, des Traits de Paix, & d'

autres

autres Concordats, des mariages, des combats les plus celebres, & en un mot, de tout ce qui doit être caracterisé par les tems.

Es hat auch bey nahe nach des Baillet Gedancken/ der Stiffts-Raht zu Wurtzen/ Herr Heinrich Anshelm von Ziegler und Klipphausen/ sein vortrefflich schönes Werck/ das Er **den Täglichen Schauplatz der Zeit** betittelt hat/ eingerichtet.

Allein alle diese und dergleichen Schrifften haben zwar auch die Chronologie/ aber doch auff eine andre Art zum Grunde/ und begreiffen in sich eine curieuse und angenehm vermischte Universal-Historie; die drey oben specificirten Calender aber stellen auff eine sonderbahre Manier und accurat gesuchte Kürtze/ in dem Leben der drey grössesten Monarchen unsrer Zeit/ eine vollkommene weltliche Historie über eines halben Seculi vor; ausser dem/ daß wer dieser dreyen höchsten Potentaten von Europa Leben mit einer ausführlichen Feder beschreiben wolte/ nur dasjenige/ was von den Autoribus der Calender kurtz gegeben worden/ geschicklich zusammen hengen dürffte.

Was nun also den von meiner Wenigkeit ietzo ausgestellten Geschichts-Calender unsers **Allerdurchlauchtigsten** LEOPOLDI in specie betrifft/ so bescheide mich stracks Anfang

fangs gar gerne / daß zwar einer geschickteren Hand die Ehre der Ausfertigung desselben hätte gönnen wollen; kan aber hierneben auch versichern/ daß / so viel Fleiß als möglich gewesen/ dabey angewendet worden / und will es nicht verhalten / daß die genaue Nachsuchung der Tage aus gutem Memoires, und Collationirung derselben mit andern so Chronologischen als Genealogischen Schrifften und Medaillen oder Schau-Müntzen / mir gewiß viel Mühe gegeben/und dennoch ich vielleicht dadurch / wiewohl wieder meinen Willen/nicht verhindern mögen / daß nicht da und dort einige Fautes solten angemercket werden können/ welche aber doch mir nicht gerne wolte anschreiben lassen / weil die Ungewißheit oder Nachläßigkeit der Autorum guten Theils hievon schuld hat. Wo es aber möglich gewesen/ habe ich selbige vermieden / und lieber die Tage/ welches iedoch an wenig Orthen geschehen/ gar auslassen / oder ohne beygemerckten Unterscheid des alten und neuen Calenders setzen / als auff meine Caprice einen Tag unrecht benennen wollen. Und soll mir warhafftig eine angenehme Sache seyn/wenn iemand sich die Mühe nehmen / und nach Befinden einer richtigern Rechnung mich höfflich erinnern will. Ich habe im übrigen so wohl alle flatterie bey seite gesetzt / als auch das gesagt / was etwan unglücklich abgelauffen / als was zum Ruhme unsers Helden

den gehöret / weil doch die Sonne / ungeacht sie nicht gantz ohne Flecken ist / dennoch das schönste Gestirne am Himmel bleibet / und sonderlich in dem Kriege es umb das Glücke gar eine unbeständige und veränderliche Sache ist. Inzwischen habe gleichwohl höchsten Fleisses dahin gesehen / damit nicht dem Respect / welchem unsern **Allergnädigsten Käyser und Herrn** schuldig bin / noch einigen der Hohen Fürstlichen Häuser / oder anderer Hohen Potentaten / das Geringste zu nahe geredet würde.

Endlich ist noch zuerinnern / daß vor gar nützlich erachtet habe / auch mit einzurücken / so wohl welche unter dem Durchlauchtigsten Churfürsten / als Säulen des Heiligen Römischen Reichs / den Weg der Sterbligkeit gegangen / als auch welche unter dem Hochfürstlichen Häusern und Linien in Teutschland gäntzlich verloschen sind.

Also lebe Er dann wohl / **Geehrtester Leser** / und lasse sich diese meine Arbeit zum wenigsten umb des willen gefallen / weil selbige auff dem Ruhm unsers **Allergnädigsten Käysers** / welchem Er eine noch lang gesegnete Regierung nebst mir wünschen wolle / und auff die Erklärung der Historie unsers Vaterlandes / als den Haupt-Zweck gezielet hat.

Der ietzo regierenden

Käyserlichen Majestät/

des unüberwindlichsten

LEOPOLDI

Geschichts-Calender.

Anno 1640. May 30. Jun. st.n. 9.	War der glückselige Tag/ an welchem Ihre Käyserl. Majestät zu Wien gebohren/und in der H. Tauffe LEOPOLDVS, Ignatius, Franciscus, Balthasar, Josephus, Felicianus genennet wurde. Dero Herr Vater war FERDINANDVS III. Römischer Käyser/ und die Frau Mutter Maria Anna, Philippi des dritten Königs in Spanien Tochter.
1641. Jan. 17.	Belagerte der Schwedische General Bannier die Stadt Regenspurg / und beschoß in derselben

B

		selben / wie man damahls im Sprichwort sagte / das gantze Römische Reich / weil Ihre Käyserl. Maj. selbst nebst den vornehmsten Ständen sich darinnen befunden hatten.
Mart.	$\frac{19}{29}$.	Wurden dem Hertzoge von Lothringen/Carolo dem Vierdten/seine Länder auff gewisse Bedingungen von Franckreich wieder eingeräumet.
Jun.	$\frac{19}{29}$.	Erhielte der Frantzösische Graf von Guébriant die Schlacht bey Wolffenbüttel.
		In diesem Jahre ward Johann Antonius, Graff von Eggenberg unter die Fürsten des H. Röm. Reichs auffgenommen.
1642.		
Jan.	$\frac{7}{17}$.	Gewann der Graf von Guébriant die Schlacht bey Ordingen.
Octob.	23.	Ward die Käyserliche Armee von der Königl. Schwedischen bey Leipzig geschlagen.
1643.		
Nov.	24	Erlitte die vereinigte Frantzösische und Schwedische Armee bey Deutlingen eine harte

Nie-

		Niederlage von Churfürst Maximiliano zu Bäyern und den alliirten Völckern.
Dec.	$\frac{9}{19}$.	Eroberte zwar der Marechal de Guébriant die Stadt Rothweil / starb aber bald darauff daselbst an seiner empfangenen Wunde.
1644.		
Mart.	13.	Starb Käyser Ferdinandi II. Tochter Cœcilia Renata, Vladislai Sigismundi Königs in Pohlen Gemahlin.
May	24.	Befochte der Frantzösische Vicomte de Turenne seinen ersten Sieg bey Rothweil. So gewann auch
Jun. st. n.	3.	
Aug.	3.	der Hertzog von Enguien die Schlacht bey Freyburg/worauff sich ihm
st. n.	4.	
	9.	
	$\frac{19}{29}$.	die Stadt Speyer / und ferner
Sept.	$\frac{1}{10}$.	die Festung Philippsburg / auch endlich
	$\frac{7}{17}$.	die Stadt Mayntz ergeben musten.
1645.		
Febr.	24.	Wurde die Käyserl. Armee von der Schwedischen bey Jankau in Böhmen auffs Haupt geschla-

	schlagen; Die Frantzosen a-
	ber hingegen erlitten
April. 26.	eine gewaltige Niederlage bey
May st. n. 5.	Marienthal.
Jul. 24.	Gewann der Frantzösische Ge-
Aug. st.n. 3.	neral uñ Hertzog von Enguien
	die Schlacht bey Nördlingen/
	und Turenne eroberte die
20/30.	Stadt Dünckelspiel; ingleichen
Sept. 18/28.	die Stadt Landau; Wie denn
	selbiger so fort auch
Nov. 10/20.	die Stadt Trier einnahm/ und
	den Churfürsten wieder in
	Possess setzte.
1646.	
May 3/13.	Starb Ihrer Käyserl. Majestät Frau Mutter Maria Anna, Käysers Ferdinandi III. Gemahlin.
Aug. 5.	Ward Ferdinandus IV. J. Käys. Maj. Herr Bruder zum Könige in Böhmen gekrönet.
Sept. 9.	Eroberte Turenne das feste Schloß Schorndorff im Hertzogthum Würtemberg.
	In diesem Jahr ward auch Ihrer Käyserl. Majestät Prinzeßin Schwester Maria Anna an Philippum, Balthasar Philippi III. Königes von Spanien Sohn

Octob.	8.	Sohn verlobet / selbiger aber starb den
1647.		
Mart.	17.	Eroberte der Marechal d'Hocquincourt die Stadt Tübingen.
April.	15/25.	Eroberte Turenne die Stadt Aschaffenburg.
Jun.	16.	Ward Ferdinandus IV. zum König in Ungarn gekrönet.
Sept.	13.	Ward Ertz-Herzog Ferdinand Leopold Jhro Käyserl. Maj. Herr Bruder gebohren.
	18.	Trat der Churfürst Maximilian zu Bäyern wieder zu der Käyserl. Parthey.
Octob.	3/13.	Entsetzten die Frantzosen die von den Spaniern belagerte Stadt Worms.
		In diesem Jahre starb auch der letzte Hertzog der Fürstenthümer Münsterberg und Oelß in Schlesien / Carl Friedrich.
1648.		
Jul.	2.	Vermählete sich Käyser Ferdinandus III. mit Maria Leopoldina, Ertz-Hertzogs Leopoldi von Jnsprug Tochter.
	16/26.	Eroberten die Schweden die Kö-

		Königl. Böhmische Haupt-Stadt Prag.
Octob.	$\frac{14}{24}$.	Wurde der allgemeine Friede zu des gantzen Europæ Beruhigung und Freude zu Münster und Oßnabrüg in Westphalen zwischen Ihrer Käyserl. Maj. den Cronen Spanien/ Franckreich/Schweden/Holland / und dem gantzen Röm. Reich geschlossen / und an Franckreich ein Theil der Landgrafschafft Elsaß / an Schweden aber das Hertzogthum Vor-Pommern / die Insul Rügen/ Brehmen und Verden überlassen / auch der Churfürst zu Pfaltz Carl Ludwig in ein Theil seiner Lande nebst der Achten Chur-Würde eingesetzet.
1649.		
Aug.	7.	Ward Ferdinand Carl Joseph Ihro Käyserl. Maj. Herr Bruder gebohren.
	19.	Starb Maria Leopoldina, Käyser Ferdinandi III. andere Gemahlin / und Ertz-Hertzogs Leopoldi von Insprug Tochter.

Ward

Nov.	8.	Ward Maria Anna, Käysers Ferdinandi III. Tochter an Se. Catholische Maj. Philippum den Vierdten König in Spanien vermählet.
1650.		
Jul.	2.	Wurden die Friedens-Ratificationes des zu Münster und Oßnabrüg geschlossenen Friedens zu Nürnberg ausgewechselt.
Sept.	3/13.	Starb Ferdinand, Hertzog zu Bäyern und Churfürst zu Cölln / welchem dessen Bruders Sohn Maximilian Henrich / als Coadjutor succedirete.
Octob.	29/9.	Schlug der Frantzösische Marechal de la Ferté die Lothringische Armee auffs Haupt.
1651.		
Mart.	20/30.	Hielte Käyser Ferdinandus III. Beylager mit Eleonora, Hertzog Caroli I. von Mantua Tochter.
Sept.	3/13.	Eroberte der Marechal de la Ferté die Festung Chatté in Lothringen / nach 43. tägiger Belagerung.
	27.	Starb Churfürst Maximilian

		zu Bäyern / welchem dero Herr Sohn Ferdinandus Maria im Regiment folgete.
1652. Febr.	$\frac{7}{17}$.	Starb der Churfürst zu Trier Philipp Christoph à Sötern / an dessen Stelle Carl Caspar von der Leyhen erwehlet wurde.
Mart.	27.	Ward Ihre Käyserl. Majestät Ferdinando III. eine Prinzeßin gebohren / und selbige Maria Theresia Josepha genennet.
1653. Febr.	$\frac{18}{28}$.	Ward Johann Weichard / Graf Auersberg in des Heil. Röm. Reichs Fürsten-Stand erhoben / und
May	$\frac{11}{21}$.	Ihre Käyserl. Maj. Ferdinando III. eine Prinzeßin Eleonora Maria gebohren.
	12.	Starb die im vorigen Jahr gebohrne Käyserl. Prinzeßin Theresia Maria Josepha.
	$\frac{20}{30}$.	Ward Claudia Felicitas, Ertz-Hertzog Ferdinand Carl von Insprug Tochter gebohren.
	$\frac{21}{31}$.	Ward Ferdinandus IV. zu Regenspurg zum Römischen Könige

Jun.	8/18.	nige erwehlet / und darauff daselbst gekrönet.
1654.		
Febr.	18/28.	Sind in den Reichs-Fürsten-Stand erhoben worden:
		Zdenko Adelbertus, Freyherr von Lobkowitz;
		Leopold Philipp Carl / Graf von Salm;
		Maximilianus und Gundacker / Grafen von Lichtenstein; und dann
		Octavius Piccolomini.
Jul.	9.	Starb der Römische König / J. Käyserl. Maj. Herr Brüder / Ferdinandus IV. Er war gebohren den 5. Sept. 1633.
Dec.	10/20.	Ward Käyser Ferdinando III. noch eine Tochter gebohren / und selbige Maria Anna Josepha genennet.
1655.		
Jun.	6/16.	Ward Ihre Käyserl. Majestät Leopoldus zum Könige in Ungarn erwehlet / und den
	17/27.	gekrönet.
	27.	Starb Käysers Ferdinandi II. andere Gemahlin Eleonora. Sie war Vincentii, Hertzogs zu Mantua Tochter / und im

		Jahr 1622. d. 4. Febr. vermählet worden.
Octob.	4/14.	Ward die Universität zu Duisburg vom Churfürsten zu Brandenburg Friedrich Wilhelm inauguriret.
1656.		
Febr.	11.	Ward der Friede und Bund zwischen den Schweitzerischen Cantons von beyderseits Religion durch Vermittelung Käyserl. und Königl. Maj. Maj. von Franckreich wieder erneuert.
Aug.	7/17.	Ward zu Insprug gebohren Maria Magdalena, Ertz-Hertzog Ferdinand Carl Tochter.
Sept.	14.	Ward ietzige Käyserl. Majestät LEOPOLDUS zum Könige in Böhmen zu Prag gekrönet.
Octob.	8/18.	Starb der tapffere Churfürst zu Sachsen JOHANN GEORG, dieses Nahmens der Erste.
1657.		
Febr.	1.	Ward Käyser Ferdinando III. ein Printz gebohren / und Ferdinandus Aloysius Josephus genennet.

Wer-

April.	2.	Verließ diese Sterblichkeit der Ruhmswürdigste Käyser FERDINAND der Dritte/ und wurde ietzige Käys. Maj. als damals noch minorennis, der Tutel dero nähesten Agnaten Ertz-Hertzogs Leopold Wilhelm übergeben.
	Dito.	Ubernahm Churfürst Johann Georg der Andere zu Sachsen/ und Churfürst zu Pfaltz/ Carl Ludwig/ das Reichs-Vicariat. Doch protestirte Chur-Bäyern gegen Chur-Pfaltz.
Jun.	$\frac{15}{25}$.	Verglichen sich Chur-Mayntz und Chur-Cölln in dem wegen künfftiger Käyserl. Crönung entstandenen Streit durch eine solenne Transaction.
1658.		
Jun.	16.	Starb obbemeldter Käyserliche Printz Ferdinand Aloysius Josephus.
Jul.	$\frac{8}{18}$.	Wurde J. Käyserl. Maj. LEOPOLDVS zu Franckfurth durch einhellige Stimen zum Römischen Käyser erwehlet/ und darauff
Aug.	$\frac{22}{1}$.	daselbst gekrönet. Jr

1658.	In diesem Jahre machten Ihre Käyserl. Maj. eine Alliantz mit Dännemarck / Pohlen und Chur-Brandenburg / wider Schweden.
1659.	
Mart. 14.	Starb der Reichs Vice-Cantzler Graff von Kurtz.
Sept. 7.	Gieng die Festung Damm in Pommern an die Käyserl. und Alliirte Völcker über.
	In diesem Monat ward auch die Haupt-Festung Stettin in Pommern belaget/ aber die Belagerung nicht lange darauff wieder auffgehoben.
1660.	
April. 24. May st. n. 3.	Ward zwischen Ihr. Käys. Maj. der Cron Pohlen/Schweden und Chur-Brandenburg im Closter Oliva bey Dantzig Friede geschlossen.
27.	Ward Friede zwischen Dännemarck und Schweden gemacht.
Jul. 10.	Entstund in der Stadt Münster eine Unruhe / und dessentwegen ward selbige von Käyserl. und Bischöfflichen Völckern belagert.

Nah-

Jul.	13.	Nahmen Käyserl. Maj. die Huldigung von dero Ständen im Hertzogthum Steyermarck zu Grätz in eigener höchster Person ein.
	24.	Fiengen die Türcken an die Festung Groß-Waradein zu belagern.
Aug.	17.	Ward Groß-Waradein von den Türcken erobert.
	23.	Nahmen J. Käyserl. Maj. die Huldigung von dero Ständen des Hertzogthums Kärndten zu Clagenfurth ein.
1661.		
Mart.		Zu Ende dieses Monats wurde die Stadt Münster erobert.
May.		In diesem Monat schickten J. Käyserl. Maj. eine Armee wider den neu eingesetzten Fürsten in Siebenbürgen Kemini Janosch, welcher der Türcken Parthey hielte.
1662.		
Febr.	27.	Ließ der König in Franckreich im Parlament zu Pariß sitzende die Verschenckung des Hertzogthums Lothringen/ welche Ihme Hertzog Carl der IV. von Lothringen solte gethan

		than haben / öffentlich einschreiben.
May.		Ward Ertz-Hertzog Ferdinand Carl Joseph zum Coadjutor des Groß-Teutschmeisters zu Wien erwehlet.
Nov.	10/20.	Starb zu Wien Ertzhertzog Leopold Wilhelm von Inßprug.
Dec.	20/30.	Starb Ertz-Hertzog Ferdinand Carl zu Inßprug.
		In diesem Jahr stifftete auch die Aller-Durchlaucht. Käyserl. Frau Wittwe Eleonora den Orden der Sclavinnen der Tugend.
1663.		
Jan.	10/20.	Ward der Reichstag zu Regenspurg/durch Ablesung der Käyserlichen Proposition, sonderlich die obschwebende Türcken-Gefahr betreffende / eröffnet.
Jul.	28.	Geschahe mit den Türcken ein
Aug. st.n.	7.	unglückliches Treffen / nicht weit von Neuhäusel bey Barakan.
Aug.	4/14.	Ward Neuhäusel von den Türcken belagert / und
Sept.	16/26.	erobert.
1664.		
Jan.	28.	Starb obbemeldter Coadjutor

des

		des Groß-Teutschmeisters Ertz-Hertzog Ferdinand Carl Joseph.
April.	3.	Ward die Festung Neytra, und hernach auch Leventz vom General Souches erobert.
	16/26.	Ward Johann Ferdinand, Graf von Porcia unter die Fürsten des Heil. Römischen Reich auffgenommen.
	28.	Ward Canischa, belagert / aber bald darauff wieder verlassen.
Jun.		Zu Ende dieses Monats ward die Festung Neu-Serin / so unweit Canischa von Graf Niclas Serini erbauet / von den Türcken erobert.
Aug.	1.	Ward der herrliche Sieg bey S. Gotthard wider die Türcken befochten.
Sept.	8.	Ward mit den Türcken ein Stillstand auff 20. Jahr getroffen.
		Dito ward die Stadt Erffurth von Chur-Mayntz belagert.
Octob.	5/15.	Ward Erffurth mit Accord eingenommen.

Starb

1665.		
Jun.	$\frac{15}{25}$.	Starb Ertz-Hertzog Sigismund Frantz von Insprug.
Sept.	$\frac{7}{17}$.	Starb Philipp der Vierdte / König in Spanien.
	$\frac{18}{28}$.	Verschied auch Maria Anna, Käysers Ferdinandi des Andern Tochter / und Churfürst Maximiliani in Bäyern Gemahlin.
		In diesem Monat entstund auch ein Streit zwischen Chur-Pfaltz und Lothringen / wegen des Wildfang-Rechts.
Octob.	2.	Nahmen Käys. Maj. die Huldigung in der Graffschafft Tyrol in allerhöchster Person ein.
	5.	Ward die Universität zum Kiel in Hollstein vom Hertzoge Christiano Alberto inauguriret.
		In diesem Monate wurde auch unter die Reichs-Fürsten aufgenommen / Christian Eberhard Graff von Ost-Frießland.
		In diesem Jahre wurde die treffliche Festung Leopold-Stadt disseits des Waageflusses angelegt.

Starb

1666. Jan.	10/20.	Starb Anna Maria Mauritia von Oesterreich / Ludovici XIV. Königs in Franckreich Frau Mutter / und Philippi III. Königs in Spanien Tochter.
		In diesem Monat ward der Streit zwischẽ Chur-Brandenburg und damahligen Pfaltz-Grafen wegen der Jülichischẽ Succession beygelegt.
		Ward auch die Königl. Ungarische Bibliothec Matthiæ Corvini I. Käyserl. Maj. von den Türcken verehret / und durch den Käys. Bibliothecarium Petrum Lambecium nach Wien gebracht.
May	3	Ward durch Vermittelung I. Käyserl. Maj. und anderer hohen Potentaten der Friede zwischen dem Bischoff von Münster und den Vereinigten Niederländischen Provinzien geschlossen.
Sept.	1.	Ward von I. Käyserl. Maj. der Graff von Croy Philippus zu der Fürstlichen Dignität deren Reichs-Ständen denominiret.

1666. Nov. 23. Dec. st. n. 2.	Geschahe der gantz unvergleichlich prächtige Einzug der neuen Käyserlichen Braut in Wien.
Nov. 28/7.	War die Vermählung J. Käyserl. Maj. mit Dero Durchl. Braut MARGARETHA THERESIA, Philippi des Vierdten Königs in Spanien Tochter.
1667. Febr. 7.	War der Streit von dem Wildfangs-Recht zwischen Chur-Pfaltz und dem Hertzoge von Lothringen endlich beygeleget.
May 14/24.	Gieng der König in Franckreich Ludewig der XIV. nach Flandern/ von denen der Königin durch Absterben dero Herrn Vaters vermeintlich zugefallenen Niederlanden Besitz zu nehmen.
Sept. 6/16.	Ward Hermann Eggo, Graf von Fürstenberg in den Reichs-Fürsten-Stand erhoben.
18/28. 19/29.	Genaß die Käyserin eines jungen Printzen/ welcher folgenden Tages in der Tauffe/ Ferdinandus Wenzeslaus Michaël Jo-

	Joseph Elcearius genennet ward.
Octob.	Erkläreten Jhro Käyserl. Maj. und des Heil. Röm. Reichs Stände/daß sie Jhr. Cathol. Maj. wider die Cron Franckreich assistiren wolten.
1688.	
Jan. $\frac{3}{13}$.	Starb der neugebohrne Käyserliche Printz.
	Zu Ende dieses Monats ward die Käyserliche Alte Burg zu Wien/ durch entstandenen Brand / mit unsäglichem Schaden grösten Theils in die Asche geleget.
May 2.	Ward zu Aachen zwischen den kriegenden Hohen Potentaten Friede geschlossen.
Sept.	Entstunden neue Feindseligkeiten zwischen Chur-Pfaltz und dem Hertzoge von Lothringen.
Nov.	Ward diese Streitigkeiten beyzulegen von Jhro Käyserl. Maj. denen Herren Marggrafen zu Baaden und Durlach allergnädigst auffgetragen.
	In diesem Jahre schied auch aus diesem Leben Jhro Käyserl.

		Maj. Herr Bruder Ferdinand Leopold.
		Und die Käyserl. Frau Wittwe stifftete zu steter Erinnerung oberzehlten unglücklichen Brandes den Orden der vereinigten Creutz-Erhöhung.
1669.		
Jan.	$\frac{10}{20}$.	Starb die jüngere Ertz-Hertzogin von Jnsprug / Maria Magdalena.
	$\frac{8}{18}$.	Genaß die Käyserl. Gemahlin einer Prinzeßin/welche in der Tauffe
	$\frac{9}{19}$.	Maria Antonia Josepha Benedicta Rosalia Patronella genennet wurde.
	$\frac{11}{21}$.	Ward ein neuer Vergleich zwischen Chur-Pfaltz und dem Hertzoge von Lothringen vermittelt.
1670.		
Jan.	2.	Schlossen Jhro Käyserl. Maj. mit der Cron Spanien und Holland einige Tractaten.
Febr.	4.	Wurden durch öffentlich publicirten Käyserl. Befehl alle Jüden aus Wien verbannet.
	$\frac{7}{17}$.	Ward Eleonora Maria, Jhrer Käyserl. Maj. Durchlauchte Schwe-

Schwester/ an Ihro Königl. Maj. in Pohlen Michaëlem zu Czenstochowa vermählet.

10/20. Ward die Käys. Gemahlin eines jungẽ Printzẽ genesen/ welcher zwar in der Tauffe den Nahmen Johannes empfieng/ aber kurtz hernach wieder verstarb.

In diesem Monat fiengen einige Ungarische Grafen eine gefährliche Conspiration an.

Mart. 12/22. Ward Erasmus, Graf von Tättenbach/ von des Grafen Serini Parthey in Arrest genommen.

April. 31/10. Ward das Schloß Czackatturn, woriñen die rebellischen Grafen Serini und Frangipani waren/ belagert/ und

1/11. erobert.

April. 8/18. Wurden beyde letzt-bemeldte Grafen nach Wien in gefängliche Hafft gebracht.

Jun. 10. st. n. 20. Wurden mit der Fürstin Ragozzi wegen ihres rebellirenden Sohnes Tractaten geschlossen/ und selbiger in gewisse Straffe condemniret.

Jul. 5/15. Ergab sich die Festung Esseck

nach sechs tägiger Belagerung an den General Spankau.

Jul. $\frac{6}{16}$. Wurden denen Jüden zu Wien ihre Synagogen gesperret und alles daraus genommen.

$\frac{7}{17}$. Eroberte der General Sporck die Stadt Caschau.

Aug. $\frac{23}{2}$. Gieng Eperies an den General Sporck über.

$\frac{8}{18}$. Wurden die beyden Jüden-Synagogen zu Wien consecriret/ und die eine zu S. Leopold, die andere zu S. Margaretha genennet.

$\frac{17}{27}$. Ward der Hertzog von Lothringen Carl der IV. von der Cron Franckreich durch den Marchal de Crequi aus seinem Lande gäntzlich vertrieben.

Sept. $\frac{24}{2}$. Ward auch der Graf Nadasti wegen der mit obbemeldtem Grafen wider Ihro Käyserl. Maj. geheiligte Person und Regierung vorgehabten Conspiration in gefängl. Verhaft nach Wien gebracht.

Dec. $\frac{17}{27}$. Liessen Käyserl. Maj. zu Versailles der Cron Franckreich durch dero Gesandten Herrn Grafen

		Grafen von Windischgrätz einen Vergleich mit dem Hertzoge von Lothringen anbiethen/ aber vergebens.
1671.		
April.	20/30.	Ward der Graf Nadasti zu Wien enthauptet/ und Der Graf Serini und Frangipani mit gleicher Straffe zur Neustadt beleget.
Jun.	12/22.	Ward die Stadt Braunschweig von denen Herren Hertzogen zu Braunschweig nach 18. tägiger Belagerung mit accord erobert.
Nov.	22.	Ward auch der Graf Tättenbach zu Grätz in der Steyermarck enthauptet.
Dec.	7.	Ward eine Alliantz zwischen J. Käyserl. Maj. dem Könige in Spanien und den Herren General-Staaten der Vereinigten Niederlande geschlossen; auch
	23.	Ein Interims-Vergleich zwischen dem Churfürsten und der Stadt Cölln getroffen.
1672.		
Jan.	30.	Genaß J. Käys. M. Gemahlin einer jungen Prinzeßin/ wel-
Febr. st. n.	9.	

 che

che zwar in der Tauffe Maria Josepha Antonia Apollonia Scholastica genennet wurde/ aber den

Febr. 23. wieder verstarb.

April. 6. Ward der Krieg von der Cron Franckreich wider Spanien declariret.

4. Die Städte Wesel/ Rheinber-
6. gen/ Emmerich/ Reeß und
7. andere erobert.

Auch nahm der Churfürst zu Cölln Maximilian Henrich Frantzösische Parthey an.

$\frac{14}{24}$. Starb der letzte Hertzog der Sachsen-Altenburgischen Linie/ und also das Land unter die Fürstl. Sächs. Häuser Gotha und Weymar getheilet wurde.

May. Fiel der Bischoff von Münster/ Christoph Bernhard von Galen/ die Vereinigten Niederlande feindlich an.

Jun. 25.
Jul. st. n. 5. Ward zwischen J. Käyserl. M. und dem Churfürsten zu Brandenburg zu des Reichs Sicherheit eine defensiv-Allianz geschlossen/ und hernach

Deß-

Sept.	12/22.	Deßgleichen zwischen Käyserl. Maj. der Cron Dännemarck / Chur Brandenburg / den Fürstl. Braunschweig-Lüneburgischen Häusern / und Hessen-Cassel / zu Braunschweig.
Octob. Nov. st. n.	24. 3.	Ward die Stadt Eperies von denen rebellirenden Ungarn / und denn
	20/30.	Die Festung Sigeth von dem General de Souches mit List erobert.
1673.		
Jan.	17/27.	Fielen die Frantzosen in Westphalen ein.
Febr.	2/12.	Starb der Churfürst zu Mayntz Johann Philipp / Freyherr von Schönborn / welchem Lotharius Friedrich / Freyherr von Metternich folgete.
	23.	Eroberte der Frantzösische General Tourenne die Städte Soest, Höxter etc.
Mart.	12/22.	Nahm Ihro Käyserl. Maj. erste Gemahlin Margaretha Theresia ihren Abschied aus dieser Welt. Sie war gebohren den 12. Jul. 1651.
	18/28.	Wurden Friedens-Commissarii zu Cölln ernennet; und

May	12/22.	Zwischen der Cron Franckreich und Chur-Brandenburg zu zu Soest ein Stillstand der Waffen geschlossen.
	14/24.	Erklärete sich Trier Käyserlich und vor das Reich.
Jun.	21.	Verbanden sich Ihre Käyserl.
Jul. st.n.	1.	mit dem Hertzoge von Lothringen wider Franckreich.
Aug.	18/28.	Ward die Stadt Trier von den Frantzosen belagert / auch
	19/29.	Die Stadt Collmar von denenselben eingenommen.
	20/30.	Der Tractat zwischen Ihro Käyserlichen Majestät und der Cron Spanien wieder verneuert.
Sept.	28/7.	Trier von den Frantzosen erobert.
	6/15.	Hielten J. Käyserl. Maj. zum andern mal Beylager mit der Durchl. Prinzeßin CLAUDIA FELICITAS, Ertz-Hertzogs Carl Ferdinand zu Insprug Tochter / zu Grätz in Steyermarck.
Nov.	24/2.	Ward die Stadt Bonn von den Alliirten belagert / und den
	2/12.	Erobert.

und

Dec.	$\frac{20}{30}$.	und folgende Tage schloß der Käyser mit etlichen Italiänischen Fürsten eine Defensiv-Allianß.
	24.	Starb der letzte Pfaltz-Graff
Jan. st. n.	3.	aus dem Hause Simmern/ Ludwig Heinrich Moritz Frantz/und überließ also die Erbschafft seiner Lande dem Churfürsten zu Heydelberg/ Carl Ludwigen.
1674.		
Febr.	$\frac{4}{14}$.	Ward der Printz/ ietzo Cardinal/ Willhelm von Fürstenberg/ auf Käyserlichen Befehl aufgehoben/worüber sich auch am
	$\frac{7}{17}$.	die daselbst vorseyenden Friedens-Tractaten zerschlugen.
Mart.		Declarirte Franckreich den Krieg wider das Reich.
	$\frac{2}{12}$.	Verbunden sich Ihre Käyserl. Maj. mit dem Churfürsten zu Pfaltz wider Franckreich.
April.	$\frac{11}{21}$.	Machten der Bischoff von Münster mit den Herren General-Staaten der Vereinigten Niederlande zu Cölln Friede/ und wurde derselbe
May	$\frac{1}{11}$.	auch daselbst zwischen Ihrer

Käy-

		Käyserlichen Majestät/Chur Cölln und Holland geschlossen.
Jun.	16/26.	Ward die Teutsche Armee bey Sintzheim vom Tourenne, und wiederum
Jul.	5/15.	Dero Arrier-Garde bey Ladenburg geschlagen.
Aug.	12/22.	Unter die Fürsten des H. Röm. Reichs wurde Johañ Adolph Graf von Schwartzenberg/ solenniter introduciret.
Sept.	1/11.	Brachte die Käyserl. Gemahlin eine junge Prinzeßin zur Welt/ welche in der Tauffe: Anna Maria Josepha Theresia Antonia Dominica Xaveria Dorothea geneñet wurde.
	15/25.	Ergriff Chur-Brandenburg nochmahls die Waffen wider Franckreich.
Octob.	24/4.	Ward die Schlacht bey Ensisheim gegen die Reichs-Armee von Tourenne gewonnen.
	19/29.	Acceptirten die 3. Reichs-Collegia zu Regenspurg J. Käys. Maj. approbation über die Guarantie der Niederlande/ als einen Creyß von Burgundien/ und zwar den zehenden dessel-

		desselben / in der Extension, die Ihre Kähserl. Maj. derselben Guarantie gegeben hat / also daß diese Sache / darüber bey nahe hundert Jahr tractiret worden / nunmehro zur völligen Richtigkeit gelanget ist.
Nov.	13/23.	Eroberten die Käyserl. Völcker die Vestung Dinant mit Accord.
		Ward der Bischoff von Straßburg von den Reichs-Collegiis zu Regenspurg à voto & sessione suspendiret / biß er sich mit Ihro Käyserl. Maj. wieder versöhnet hätte.
	19/29.	Nahmen die Käyserlichen auch Huy und andere Schantzen ein.
Dec.	12. st. n. 22.	Starb die letztgebohrne Käyserl. Princeßin.
	19/29.	Schlug Tourenne die Teutsche Armee bey Mühlhausen.
	st.v.23.	Machten die Schweden einen Anfang zu dem Einfall in die Marck Brandenburg.
	st. v. 26.	Ward das belagerte Brysach von Tourenne entsetzet.

Ward

1675.		
Jan. st. n.	5.	Ward die Brandenburg-und Zellische Armee bey Türckheim von Tourenne repoussiret.
	1/11.	Die Teutschen genöthiget / das Elsaß zu verlassen.
	15/25.	Eroberten die Frantzosen das feste Schloß Dachstein.
	17/27.	Ward die Cron Schweden auff dem Reichs-Tage zu Regenspurg vor Feind erkläret.
May.		In diesem Monat erwehlten J. Käyserl. Maj. den Heil. Joseph zum Schutz-Patron aller dero Landen.
	16/26.	Eroberten die Frantzosen die Vestung Dinant wieder.
May	24.	Starb der Churfürst zu Mayntz
Jun. st. n.	3.	Lotharius Friedrich / Freyherr von Metternich.
Jun.	5/15.	Ward auch die Cron Schweden von den Vereinigten Niederlanden vor Feind declariret.
	18/28.	Wurden die Schweden von Chur-Brandenburg bey Fehrbellin auffs Haupt geschlagen.
Jul.	23/3.	Ward zum Churfürsten zu

Mayntz

Mayntz erwehlet Damianus Hartard von der Leyhen.

17/27. Und der berühmte Frantzösische General Tourenne vor der Schlacht jenseit Rheins mit einer Stückkugel erschossen.

Aug. 1/11. Wurden die Frantzösischen Völcker bey Consarbrück in Unordnung gebracht und geschlagen.

12/22. Hub der Fürst und General der gesammten Reichs-Armee Montecuculi die Belagerung der Festung Hagenau/ wegen heran nahenden Entsatzes unter dem Printzen von Condé auff.

Sept. 27/6. Ubergab der Marechal de Crequi die Stadt Trier/und blieb selbst als ein Gefangener darinnen/ nachdem vorhero die Frantzösische Armee von den Allirten geschlagen.

4/14. Ward die belagerte Stadt Zabern vom Printz de Conde entsetzet.

Octob. 1/11. Genaß die Käyserl. Gemahlin einer Prinzeßin/ welche in der H. Tauffe Maria Josepha Clementia Anna Gabrielis

Anto-

Antonia Francisca Dominica Theresia Eva Placidia genennet wurde.

Nov. 21. Dec. st.n. 2. Starb der letzte Hertzog in Schlesien zu Brieg / Liegnitz und Wohlau / Georg Willhelm / und fielen dessen Lande J. Käyserl. Maj. zu.

13/23. Eroberte J. Königl. Maj. in Dännemarck nebst Käyserl. und Alliirten Völckern die Stadt Wißmar.

20/30. Erlaubten J. Käyserl. Maj. den Evangelischen Einwohnern der Stadt Edenburg das Exercitium ihres Gottesdienstes unter gewissen Conditionen.

In diesem Jahr machten zwar die Rebellen in Ungarn allerhand Unruhe / sie wurden aber nach und nach gedämpffet.

1676.

Jan. 4/14. Besetzten die Frantzosen die Stadt und Fürstenthum Zweybrücken im Nahmen des Königs in Schweden.

10/20. Ward die Cron Schweden à voto & sessione von den drey

		Reichs-Collegiis zu Regenspurg suspendiret.
Febr.	24/3.	Erliessen Ihro Käyserl. Maj. durch ein allergnädigstes Rescript die auff die Galeeren verdam̃te Evangelische Ungarische Prediger und Schul-Diener.
Mart.	11/21.	Ward die Festung Philippsburg von der Käyserl. und Reichs-Armee berennet.
	8/18.	Verliessen J. Käys. Maj. andere Gemahlin / CLAUDIA FELICITAS, dieses Zeitliche / welche an Verstand / Schönheit und Holdseligkeit wenig ihrer Zeit ihres gleichen gehabt. Sie war gebohren den 30. May 1653.
May	22.	Starb der Churfürst zu Trier / Carl Caspar von der Leyen / welchem nachgefolget der Coadjutor, Johann Hugo, aus dem edlen Geschlecht derer von Orsbeck.
Jun. st. n.	1.	
Jul.	1/11.	Starb die jüngere Prinzeßin von der letzt abgestorbenen Käyserl. Gemahlin.
Sept.	2/12.	Starb die Durchlaucht. Ertz-Hertzogin von Insprug Anna

		na, der jüngst verschiedenen Käyserl. Gemahlin Fr. Mutter. Sie war Cosmi II. Groß-Hertzogs von Florentz Tochter / und den 11. Junii 1640. gebohren.
Sept.	$\frac{7}{17}$.	Ward die Festung Philippsburg nach 6. Monatlicher Belagerung von der Reichs-Armee erobert.
Octob.	$\frac{4}{14}$.	Ward die älteste Prinzeßin Maria Antonia von J. Käyserl. Maj. zur Königl. Spanischen Braut in Wien declariret / welche aber hernach an Ihre Churfl. Durchl. zu Bäyern Maximilian Emanuel vermählet worden / wie an seinem Orte gemeldet werden soll.
Nov.	$\frac{9}{19}$.	Nahm die Grafschafft und Stadt Mümpelgard Frantzösische Besatzung ein.
Dec.	$\frac{4}{14}$.	Hielten Ihro Käyserl. Maj. dero drittes Beylager zu Passau / mit der Durchlauchtigsten Prinzeßin ELEONORA MAGDALENA THERESIA, damahls Hertzog Philipp Willhelms zu Pfaltz-Neu-

	Neuburg/und hernach Churfürstens zu Pfaltz Tochter/ welche den 6. Januarii 1655. gebohren.
1677.	
May. $\frac{1}{11}$.	War die erste General-Conferenz aller so wohl derer Herren Mediatoren als streitender Partheyen Abgesandten zu Niemägen.
Jun. 26. Jul. st.n. 6.	Ward der Anfang zur Belagerung Stettin gemacht.
Aug. $\frac{5}{15}$.	Muste die Teutsche Armee wegen Ankunfft des Marechal de Crequi aus Lothringen weichen.
Sept. 28 Oct. st.n. 8.	Gewann der Marechal de Crequi die Schlacht zu Kochheim bey Straßburg.
Nov. $\frac{7}{17}$.	Eroberte bemeldter Marechal de Crequi die Festung Freyburg im Breißgau/ wie auch
Dec. $\frac{16}{26}$.	Der Churfürst zu Brandenburg die Stadt und Schwedische Haupt-Vestung in Vor-Pommern/ Stettin.
1678.	
Jan. 26. Febr. st.n. 6.	Ward Hertzog Carl der V. zu Lothringen mit Ihro Käyserl. Maj. Durchlaucht. Frau

	Schwester/ Eleonora Maria Josepha, König Michaelis in Pohlen hinterlassener Frau Witwe vermählet.
Jun. 26. Jul. st. n. 6.	Befochte der Marechal de Crequi einen geringen Sieg gegen den Käyserl. Entsatz bey der Brücke vor Rheinfelden/ und wiederum den
$\frac{4}{14}$.	An bemeldtem Orte/ muste aber dennoch am
$\frac{6}{16}$.	Die Belagerung besagten Orts wegen tapfferer Gegenwehr der Garnison auffheben.
$\frac{16}{26}$.	Ward Ihro Käyserl. Maj. dero anderer Sohn / der Durchl. Ertz-Hertzog JOSEPHUS Jacobus Ignatius Johannes Eustachius, ietzige Röm. Königliche Maj. gebohren.
Aug. $\frac{1}{11}$.	Ward zu Niemägen der Friede zwischen der Cron Franckreich und den Vereinigten Niederlanden geschlossen und unterschrieben.
$\frac{12}{22}$. $\frac{13}{23}$.	Ward die Insul Rügen von der Königlichen und Chur-Brandenburgischen Armee denen Schweden abgenommen.

Erober-

Octob.	6/16.	Eroberten die Frantzosen das sonst unüberwindlich geschätzte Schloß Lichtenberg in Hanau/ Fürstlichen Antheils.
	10/29.	Ward die Stadt Strahlsund von Chur-Brandenburg belagert/ und den
	12/22.	Erobert.
	15/25.	Ward Ihr. Käyserl. Maj. Prinzeßin Schwester/ Maria Anna Josepha, an damahls Hertzog Johann Willhelms zu Pfaltz-Neuburg / hernach Churfürstens zu Pfaltz Durchl. vermählet.
Nov.	5/15.	Belagerte Chur-Brandenburg die Stadt und Festung Gryphswalde/ und eroberte den
	6/16.	selbige
Dec.	25.	Starb der Churfürst zu Mayntz/ Damian Hartard/ Freyherr von der Leyhen/ und ward
Jan. st. v.	6.	
	5/15.	Zwischen der Cron Spanien und Franckreich Friede geschlossen/ auch
	st. v. 26.	Carl Henrich/ Freyherr von Metter-

	ternich zum Churfürsten zu Mayntz erwehlet.
1679.	
Jan. 26. Febr. st. n. 5.	Ward Friede zwischen J. Käys. Maj. mit den Cronen Franckreich und Schweden geschlossen.
Mart. 15/25.	Eroberte der Frantzösische General-Lieutenant Graf von Calvo die Stadt und Hertzogthum Cleve, weil Chur-Brandenburg den getroffenen Frieden einzugehen Bedencken gemacht.
17/27.	Wurden die Friedens-Tractaten zwischen der Cron Franckreich und den Hoch-Fürstlichen Lüneburgischen Häusern zu Zelle ausgewechselt.
19/29.	Auch zu Niemägen zwischen beyden Cronen Franckreich und Schweden mit dem Bischoffen von Münster getroffen.
April. 10/20.	Protestirte der Hertzog zu Lothringen wider den Käyserlich-Frantzösischen Friedens-Schluß/das Hertzogthum Lothringen betreffende.

Ward

May	$\frac{26}{5}$.	Ward der Printz Willhelm von Fürstenberg seines Arrestes erlassen.
	$\frac{16}{26}$.	Starb Churfürst Ferdinand Maria von Bayern / welchem ietzo regierende Churfl. Durchl. Maximilian Emanuel nachfolgeten.
	$\frac{8}{18}$.	Genaß die Käyserin einer jungen Prinzeßin / welche aber noch selbigen Tages starb.
	$\frac{19}{29}$.	Ward zu Pariß zwischen der Cron Franckreich und Schweden mit Chur-Brandenburg Friede geschlossen / doch litten die Chur-Brandenburgischen Trouppen annoch den
	$\frac{20}{30}$.	Und den
Jul.	$\frac{26}{6}$.	Einige Niederlage bey der Stadt Minden von dem Marechal de Crequi.
	$\frac{12}{22}$.	Wurden die Friedens-Ratificationes zwischen Franckreich und Chur-Brandenburg zu Niemägen ausgewechselt.
Aug.	$\frac{13}{23}$.	Begaben sich Ihro Käys. Maj. nebst dero Hoffstadt wegen besorgender Pest-Gefahr nach Prag.
Sept.	$\frac{16}{26}$.	Starb Carl Henrich / Freyherr

	von Metternich / Churfürst zu Mayntz.
Octob. 26/6.	Ward auch zwischen den beyden Nordischen Cronen Dännemarck und Schweden zu Lunden in Schonen Friede geschlossen.
Nov. 28/7.	Ward zum Churfürsten zu Mayntz erwehlet Anshelm Frantz Friedrich / Freyherr von Ingelheim.
1680.	
May.	In diesem Monat fieng die Pest in Wien gewaltig an zu grassiren.
Aug. 22. Sept. st. n. 1.	Verließ Ihre Churfl. Durchl. zu Sachsen JOHANN GEORG der II. dieses Sterbliche/welchem dero Sohn JOHANN GEORG der III. succedirete.
Octob. 6/16.	Starb auch der Käyserliche General-Lieutenant der Reichs-Armee wider Franckreich / Fürst Raymond von Montecuculi.
Dec. 13/3.	Ward Ihro Käyserl. Maj. eine Prinzeßin gebohren/und Ihro der Nahme Maria Elisabetha

		tha Lucia Theresia Josepha gegeben.
1681.		
April.	1/11.	Kamen Jhro Käyserl. Maj. in dero Residentz-Stadt Wien glücklich wieder an.
May	12/22.	Wurden Selbige von Dero zu Preßburg versammleten Ständen des Königreichs Ungarn auffs prächtigste daselbst empfangen.
Sept.	20/30.	Nahm der König in Franckreich die Stadt Straßburg im Unter-Elsaß durch einen verrätherischen Accord weg.
Octob.	20/30.	Ward mit den Ungarischen Ständen zwar ein guter/aber nicht lange beständiger Vergleich getroffen.
Nov.	29.	Ward der Röm. Käyserin Majestät zur Ungarischen Königin in Oedenburg gekrönet.
Dec. st. n.	9.	In diesem Jahre fieng absonderlich auch der nunmehro allzu bekandte Ungarische Graf Emericus Tökely an / sich einen grössern Anhang zu machen.
1682.		
		In diesem Jahre hegete der Türckische Käyser die Rebel-

 len

		len in Ungarn / und fieng mit Ihro Käyserl. Maj. vor der Zeit des verflossenen/im Jahr 1664. nehmlich getroffenen/ Stillstandes den Krieg an.
Jan.	24.	Ward von Ihro Käyserl. Maj.
Feb. st. n.	3.	eine kostbare Gesandschafft zu Erhaltung des Friedens nach Constantinopel abgefertiget.
Mart.	$\frac{3}{1}$.	Unterzeichneten Ihro Käyserl. Maj. die gemachte Guarantie-Allianz / gleich der Cron Schweden/mit denen Herren General-Staaten der Vereinigten Niederlande.
April.	$\frac{24}{4}$.	Desgleichen auch zwischen Ihro und der Cron Schweden geschahe.
Jun.	$\frac{12}{22}$.	Ward Ihro Käyserl. Maj. der dritte Printz gebohren / und Leopold Joseph Wilhelm Anton Franz Erasmus genennet.
Aug.	$\frac{4}{14}$.	Wurden die Ungarischen Städte und Festungen / Caschau und Eperies, dann folgends Tockay und S. André von den Käyserl. erobert.
Sept.	$\frac{29}{8}$.	Die Türcken aber nahmen Vil-

leck

		leck ein / und ward
Sept.	7/17.	Der Graf Töckely zum Haupt von den Rebellen erkläret.
1683.		
Jan.	20/30.	Ward der Käyserin Maj. Herr Bruder Anton Frantz Ludwig zum Bischoff zu Breßlau erwehlet.
	21/31.	Machten Ihro Käyserl. Maj. mit den Hochfürstl. Lüneburgischen Häusern eine Special-Alliantz /
		Deßgleichen auch den
	24/3.	Mit Chur-Bäyern / und den
Febr.	3/13.	Mit den Cronen Spanien und Schweden nebst den Vereinigten Niederlanden.
Mart.	1/11.	Endlich auch mit der Cron Pohlen und der Republique Venedig wider die Türcken.
April.	21/31.	Kündigten J. Käyserl. Maj. den Türcken in Wien den Krieg an/ und besahen den
May.	24/3.	Dero Armée in eigener Allerhöchster Person im Lager bey Preßburg.
	24/3.	Ward die Festung Neuhäusel von der Käyserl. Armee zwar bela-

		lagert/aber den
May	$\frac{29}{8}$.	wieder verlassen.
		In diesem Monat entsponne sich auch ein aufrührischer gefährlicher Streit zwischen der Stadt und dem Churfürsten zu Cölln.
Jun.	$\frac{4}{14}$.	Schlossen Ihro Käyserl. Maj. mit dem Churfürsten zu Sachsen eine Allianz wider den Erb-Feind Christliches Nahmens.
Jul.	$\frac{4}{14}$.	Ward von den Türcken der Anfang zur Belagerung der Stadt Wien gemacht / nachdem Ihro Käys. Maj. samt dero Hof-Stadt kurtz vorhero sich heraus und nach Lintz begeben hatten.
	$\frac{20}{30}$.	Starb die Königin in Franckreich Maria Theresia, Philippi IV. Königs in Spanien Tochter/ und Ihro Käyserl. Maj. erster Gemahlin Frau Schwester. Sie war gebohren den 20. Sept. 1638.
Aug.	$\frac{27}{6}$.	Ward der Graf Töckely von dem Hertzog von Lothringen bey Preßburg geschlagen/und diese Stadt also befreyet.

War

Sept.	$\frac{2}{12}$.	War der glückselige Tag / an welchem die Türckischen Bluthunde von Wien durch Gottes- und der hohen Alliirten Hand und Müth weggeschlagen / und also die Käyserl. Residentz von dem angedroheten Joch errettet wurde.
	$\frac{7}{17}$.	Ward Ihro Käyserl. Maj. eine Prinzeßin gebohren / und in der Tauffe Maria Anna Josepha Antonia Regina genennet.
Octob.	$\frac{10}{20}$.	Ward die Türckische Armee nochmahlen bey Barkan von den Käyserlichen und Pohlnischen Alliirten Völckern aufs Haupt geschlagen / und so fort den
	$\frac{17}{27}$.	Die Vestung Gran erobert.
1684.		
Jan.	$\frac{5}{15}$.	Ward die Stadt Trier von den Frantzosen ohne gegebene Ursach und eigenthätiger Weise eingenommen und demoliret.
	$\frac{7}{17}$.	Von der Käyserl. Armee aber in Ungarn die Vestung Vicegrad oder Plindenburg / hernach auch Waitzen erobert.

Di

Jul.	2 9/9.	Ward die Türckische Armee/ in 50000. Mann bestehende/ jenseits der Donau / zwischen Waitzen u. Ofen/aufs Haupt geschlagen.
	1 1/1.	Ward die Festung Ofen von der Käyserlichen Armee belagert/ und den
	1 5/5.	Zu Regensburg zwischen Jhro Käyserl. Maj. und der Cron Franckreich ein Stillstand auff 20. Jahr geschlossen/ auch den
	14/24.	Die Festung Veroviza an den Croatischen Gräntzen den Türcken abgenommen.
Aug.	2 4/3.	Starb der letztgebohrne Käyserliche Printz Leopold Joseph Wilhelm.
Sept.	2 2/3.	Ward Jhro Käyserl. Maj. eine Prinzeßin gebohren/und Maria Theresia Josepha Antonia Xaveria genennet; Die Be-
Octob.	22.	lagerung aber vor Ofen am
Nov. st.n.	1.	wieder auffgehoben.
1685.		
May	16/26.	Starb CARL, Churfürst zu Pfaltz/ der letzte seiner Linie/ worauff die Churfürstlichen Lande an Hertzog Philipp Wil- helm

		helm zu Pfaltz-Neuburg zufielen.
Jun.	27.	Ward Neuhäusel von der Käyserlichen Armee zu belagern angefangen.
Jul. st. n.	7.	
Jul.	5/15.	Ward Maria Antonia, Käyserl. Maj. Prinzeßin Tochter an J. Churfl. Durchlaucht. zu Bayern Maximilian Emanuel vermählet.
	21/31.	Ward die Festung Gran von den Türcken belagert/ aber den
Aug.	6/16.	Glücklich entsetzet; worauff den
	9/19.	Die Eroberung der Festung Neuhäusel mit Sturm erfolgete.
Sept.	30/9.	Ward Ihro Maj. der regierenden Käyserin Herr Bruder/ Ludwig Anthon/ Groß-Meister des Teutschen Ritter-Ordens; und
	1/11.	Eperies von der Käyserl. Armee erobert.
Octob.	21/1.	Ward Ihro Käyserl. Maj. der vierdte Printz gebohren/ und in der Tauffe Carl Franciscus Josephus Wenceslaus Balthasar

thasar, Johannes Antonius Ignatius genennet.

In diesem Jahr starb auch Clara Isabella, Ertz-Hertzogs Sigismundi Francisci von Insprug Schwester/und Caroli Gonzagæ, Hertzogs zu Mantua Gemahlin.

1686.

Febr. 13/23. Wurden auff Käyserl. Befehl etliche Rebellen in Cölln enthauptet/und also der dasigen Unruhe ein rechtmäßiges Ende gemacht.

May 19/29. Ward Ferdinand Joseph, Graf von Dietrichstein / wie auch Albrecht Ernst / Graff von Oettingen / und Georg Friederich / Graf von Waldeck unter die Fürsten des Heil. Röm. Reichs solenniter aufgenommen.

Jun. Bey Anfang dieses Monats ward die Belagerung der Hauptstatt und Festung Ofen angefangen / ingleichen

Jul. 29/9. der Anfang zu dem Augspurgischen annoch währendem Bündniß zwischen J. Käys. Maj. der Cron Spanien und Schwe-

Schweden / wie auch dem Churfürsten zu Bäyern / dem Hoch-Fürstlichen Sächsischen Hause / nebst dem Bäyrisch- und Schwäbischen Creysen gemacht / zur Conservation des Westphälischen Friedens und 20. jährigen Armistitii, in welches hernach andere Potentaten des Heil. Röm. Reichs Teutscher Nation getreten sind.

Aug. In diesem Monat ward der Streit mit Chur-Brandenburg von Ihro Käyserl. Maj. wegen des Hertzogthums Jägerndorff / abgethan / und an jenen der Schwiburgische Creyß überlassen.

Sept. $\frac{23}{2}$. Ward die Stadt und Haupt-Festung Ofen / unter Commando Ihro Durchl. des Churfürsten zu Bayern / und des Hertzogs zu Lothringen mit stürmender Hand erobert.

Aug. $\frac{20}{30}$. Fieng Ihro Königl. Maj. von Dännemarck an die Stadt Hamburg zu belagern: welche Sie aber den

Sept. $\frac{7}{17}$. wieder verlassen.

Octob.		Im Anfang dieses Monats ward die Ungarische Festung Segedin von der Käyserl. Armee erobert; ingleichen auch den
	12/22.	Fünffkirchen und andere Plätze von Ihr. Durchlaucht. Printz Louys zu Baaden eingenommen.
Nov.	2/12.	Ward die Universität zu Freyburg in Brißgau nach Costnitz verleget / der Frantzosen Protestation ungeachtet.
Dec.	25/5.	Starb Eleonora, Käyser Ferdinand des III. dritte Gemahlin; Sie war gebohren den 18. Nov. 1629. und eine Tochter Caroli, Hertzogs zu Mantua.
1687.		
Mart.	6.	Genaß Ihro Maj. die Käyserin einer Prinzeßin / welche in der Tauffe den Nahmen Maria Josepha Colletta Antonia empfienge.
Jun.	8/18.	Nahm der König in Engelland Jacobus II. die Guarantie des zwischen Ihro Käyserl. Maj. und der Cron Franckreich geschlossenen Armistitii oder zwan-

zwantzig jährigen Stillstandes auff sich.

Jul. $\frac{21}{2}$. Ward Ihro Käyserlichen Maj. Prinzeßin Schwester Maria Sophia Elisabeth an S. Kön. Maj. Petrum II. in Portugal vermählet.

Aug. $\frac{2}{12}$. Erhielte die Käyserl. Armee einen herrlichen Sieg wider die Türcken bey Mohaz durch den Churfürsten zu Bayern.

7. Wurde die Academia Naturæ Curiosorum Leopoldina unter Ihro Käyserl. Maj. allerhöchster Hand und Siegel in des Heil. Röm. Reichs Schutz auffgenommen.

Sept. Ward die Festung Esseck nebst andern Plätzen / folgends auch

Octob. Die Sclavonische Hauptstadt Bossega, und mit derselben bey nahe das gantze Königreich Sclavonien des Türckischen Jochs entlästiget.

9. Auch die Stadt Clausenburg in Siebenbürgen in Possess genommen / und den

Nov. $\frac{18}{28}$. Die Festung Erla durch Hunger

		zur Ubergabe genöthiget/und endlich den
Dec.	29/9.	Ertz-Hertzog Josephus &c. als Käyserl. Maj. ältester Printz zum Erb-Könige in Ungarn in der Stadt Preßburg prächtigst gekrönet.
1688.		
Jan.	17/27.	Muste sich die Festung Mongatzsch in Ungarn nach fast 3. jähriger Bloqvade an die Käyserl. Völcker ergeben.
April.	9/19.	Dergleichen auch mit Stuhl-Weissenburg geschahe.
May	29/8.	Starb der tapffere Churfürst zu Brandeburg/ Friedrich Willhelm / welchem itzo regierende Churfl. Durchl. Friedrich der III. in der Regierung folgeten.
	9/19.	Ergaben sich die Stände des Fürstenthums Siebenbürgen völlig unter Jhro Käyserl. Maj. Gehorsam / und sagten den Türcken ab.
Jan.	24/3.	Starb der Churfürst zu Cölln/ Maximilianus Henricus aus dem Hause Bayern.
	10/20.	Ward von der Käyserl. Armee die Festung Lippa erobert; deren

Illok

Jul.		Illok, Peterwaradein und Titul folgeten.
	9/19.	Erwehlte das Dom-Capitul zu Cölln zum Churfürsten und Ertz-Bischoff Joseph Clementem, J. Churfl. Durchl. zu Bayern Herrn Bruder.
	16/26.	Erhielte die Käyserl. Armee einen herrlichen Sieg bey der Stadt Brod in Boßnien wider die Türcken / und
Aug.	4.	Ward durch ein Käyserl. allergnädigstes Diploma Graff Volrad von Nassau-Saarbrück und Saarwerder mit dem Fürstlichen Titul begnadiget.
	28/7.	Ward Belgrad mit stürmender Hand unterm Commando J. Churfl. Durchl. zu Bayern erobert.
Octob.	30/10.	Setzte sich der König in Franckreich wider die Augspurgische Ligue in Verfassung / und fiel ins Reich ein;
	5/15.	Und nahm darauff die Stadt Heilbronn weg.
	8/18.	Liessen Ihro Käyserl. Maj. gegen die Cron Franckreich unrecht-

 mäs-

		mäßiges Verfahren ein Gegen-Manifest publiciren.
Oct.	9/19.	Ward die Stadt Mayntz / ferner
	15/25.	Heydelberg und Ebernburg: Dann
	19/29.	Die Festung Philippsburg / von den Frantzosen weggenommen.
Nov.	28/7.	ie Stadt Coblentz vom Mar- Dquis de Bouflers, wiewohl vergebens / bombardiret. Ingleichen
	1/11.	Mannheim / dann Speyer / Worms / Oppenheim /
	8/18.	Und Franckenthal von den Frantzosen erobert / und diese schönen Plätze barbarisch zernichtet und ruiniret.
Dec.	23/3.	Kündigte die Cron Franckreich den Vereinigten Niederlanden den Krieg an.
1689.		
Jan.		Ward die Vestung Sigeth von den Käyserl. siegreichen Waffen erobert.
Febr.	24/3.	Kündigten des H. Röm. Reichs Stände Franckreich den Krieg an.

Suchte

Jan.	29.	Suchte der Türckische Käyser an dem Hofe zu Wien Friede zu schliessen / durch eine besondere Gesandschafft; aber vergebens.
Febr. st. n.	9.	
	12/22.	Ward die schöne Chur-Pfältzische Residentz-Stadt Heydelberg nebst andern Städten mehr von den Frantzosen jämmerlich eingeäschert.
Mart.	16/26.	Genaß Ihro Maj. die Käyserin einer Prinzeßin / die in der Tauffe den Nahmen Maria Magdalena Josepha Antonia Gabriela empfieng.
April.	4/14.	Starb Maria Anna Josepha, J. Käyserl. Maj. Frau Schwester / und Hertzog Johann Willhelms zu Pfaltz-Neuburg Gemahlin.
	5/15.	Erklärete Franckreich die Cron Spanien vor Feind.
May	22.	Ward der Anfang zur Belagerung der Stadt Mayntz gemacht.
Jun. st. n.	1.	
	10/20.	Desgleichen that der Chrfürst von Brandenburg mit Käyserswerth / welchen Platz er auch den
	17/27.	eroberte.

Jun. 20/30. Ward ein Vergleich getroffen zwischen der Cron Dännemarck und dem Hertzoge zu Holstein / durch Vermittelung Ihr. Käyserl. Maj. wie auch beyder Churfürsten zu Sachsen und Brandenburg / nebst den Herrn General-Staaten der Vereinigten Niederlande zu Altona.

Jul. 14/24. Und folgende Tage ließ der Churfürst zu Brandenburg die Chur-Cöllnische Residentz-Stadt Bonn auffs hefftigste bombardiren.

Aug. 23/2. Ward J. Maj. der Käyserin Herr Bruder / Friedrich Wilhelm / in der Belagerung vor Mayntz erschossen;

18/28. Deroselben Prinzeßin Schwester aber / Maria Anna an J. Cathol. Maj. in Spanien / ietztregierenden König Carolum II. vermählet.

Sept. 22/2. Befochte Printz Louys zu Baaden einen herrlichen Sieg wider die Türcken in Servien, bey der Stadt Jagodina, an dem Fluß Morava, und zum andern mahl

Bey

Sept.	14/24.	Bey der Stadt Nissa / worauff dieser Ort / wie auch Widin und Scopia erobert ward / allwo binnen 100. Jahren keine Christliche Armee gesehen worden.
st. n.	8.	Ward die Stadt Mayntz von der Alliirten Armee unter dem tapffern Commando J. Käyserl. Maj. General-Lieutenant Hertzogs zu Lothringen / beyder Churfürstlichen Durchlaucht. zu Bäyern und Sachsen / auch des Herrn Land-Grafens zu Hessen-Cassel / mit Accord erobert.
	19/29.	Starb der letzte Hertzog zu Sachsen-Lauenburg / Julius Franciscus.
Octob.	30/10.	Eroberte der Churfürst zu Brandenburg die Stadt Bonn mit Accord.
1690.		
Jan.	1/11.	Lidten etliche Käyserliche Regimenter unterm Commando Hertzog Carls von Hannover eine unglückliche Niederlage von den Türcken.
	8/18.	War ein gewaltiges Erdbeben zu

		zu Insprug/welches auch hernach an mehr Orten so wohl in Teutschland als anderswo gespühret worden.
Jan.	$\frac{9}{19}$.	Ward Ihro Maj. die Käyserin und darauff
	$\frac{14}{24}$.	Ihro Königl. Maj. in Ungarn Josephus I. zum Römischen Könige zu Augspurg solennissime gekrönet.
		In diesem Monat wurde auch das Käyserl. Cammer-Gericht/ so von Speyer nach Wetzlar transferiret worden/ geöffnet.
Mart.	$\frac{16}{26}$.	Muste sich die Haupt-Festung Canischa nach einer langwierigen Bloquade an die Käyserl. Armee ergeben / welche seit dem Jahr 1600. in Türckischen Händen gewesen war.
	$\frac{23}{3}$.	Ward Ihro Maj. der Käyserin Prinzeßin Schwester/Dorothea Sophia, an den Hertzog zu Parma/ Odoardum Franciscum, vermählet.
April.	$\frac{18}{28}$	Starb der tapffere Hertzog zu Lothringen/Carl, dieses Nahmens der Fünffte.

In

April.		In diesem Monat ward auch J. Maj. der Käyserin Herr Bruder/ Alexander Sigismundus, zum Bischoff von Augspurg erwehlet.
		In besagtem Monat erklärten sich auch J. Kön. Hoheit der Hertzog von Savoyen/ Victor Amadæus II. in die grosse Alliance wider Franckreich zu treten.
May	10/20.	Ward Selbigen von J. Käys. Maj. der Titul: Jhro Königliche Hoheit / gegeben.
Jun.	22.	Declarirte dieselbe den Krieg gegen die Cron Franckreich.
Jul.	22.	Genaß Jhro Maj. die Käyserin einer Prinzeßin / welche in der Tauffe Maria Margaretha Magdalena Gabrielis Josepha Antonia genennet wurde.
Aug.	1.	
	23/2.	Starb zu Wien der Churfürst zu Pfaltz Philipp Willhelm/ welchem dero ältester Herr Sohn / Johann Willhelm/ succedireten.
Sept.	25/4.	War zwischen einigen Käyserl. Regimentern in Siebenbürgen und dem Grafen Tökely

ein

		ein unglückliches Treffen / in welchem der General Häußler und Marchese d'Oria gefangen wurden.
Octob.	24/4.	Giengen die Städte Nissa und Widin wieder an die Türcken über.
	13/3.	Belagerten die Türcken die Festung Belgrad / und eroberten den
	18/8.	selbige.
		In diesem Monat nahmen auch des H. Röm. Reichs Stände die Guarantie Ihro Königl. Hoheit des Hertzogs von Savoyen auff sich.
Nov.	13/3.	Belagerten die Türcken die Festung Esseck / musten aber den
	17/7.	Unverrichteter Sachen mit Schimpff wieder davon abziehen.
	14/4.	Starb der letzte Hertzog zu Sachsen-Jena / Johann Willhelm.
Dec.	23/3.	Eroberten die Türcken die Stadt Lippa.
		In diesem Jahr war auch der Graf Tökely von dem Türckischen Käyser zum Fürsten in

Sie-

Siebenbürgen verordnet worden/ wiewohl ohne sonderlichen Nachdruck.

1691.

Febr. 1/11. Ward Ihro Maj. der Käyserin Herr Bruder/der Hoch- und Teutschmeister Ludwig Anton zum Coadjutor des Ertz-Bistums Mayntz erwehlet; und

15/15. Dero Prinzeßin Schwester Hedwig Elisabetha Amalia an den Königl. Printzen in Pohlen Jacobum vermählet.

Jun. 2/12. Ward die Stadt Lüttig von dem Marquis de Bouflers bombardiret.

Jul. 26. Liessen Ihro Käyserl. Maj. des Printzen Louys zu Baaden Durchl. als Dero General-Lieutenant bey der Ungarischen Armee vorstellen.

In diesem Monat setzte auch der Churfürst zu Sachsen JOHANN GEORG der III. mit der Reichs-Armee bey Sandhofen über den Rhein.

Aug. 19/29. Besiegete Printz Louys zu Baaden die Türckische Armee voll-

	vollkommen in einem Haupt-Treffen bey Salenkemen.
Sept. $\frac{2}{12}$.	Starb der tapffere und dem Reich getreue Churfürst zu Sachsen JOHANN GEORG der III. nach fast geendigter Campagne, zu Tübingen / im Hertzogthum Würtenberg; welchem dero ältester Herr Sohn JOHANN GEORG der IV. im Regiment folgete.
Dito	Ward Ihro Maj. der Käyserin Herr Bruder und Coadjutor zu Mayntz/auch zum Bischoff von Worms erwehlet.
Octob. $\frac{16}{26}$.	Ward die Festung Groß-Waradein von der Käyserl. Armee zwar belagert / aber diese Belagerung hernach den
Nov. $\frac{8}{18}$.	Nur in eine Bloquade verwandelt.
1692.	
Jan. $\frac{13}{23}$.	Ward die Fürstin Ragoczi, des Grafen Tökely Gemahlin/ihrer Hafft zu Wien erlassen / und gegen den General Häußler ausgewechselt.
May 26. Jun. st.n. 5.	Gieng die Festung Groß-Waradein in Ungarn an die Käyserl.

serl. siegreichen Waffen mit Accord über.

Aug. 17/27. Ward der Hertzog und Administrator zu Würtenberg / Friederich Carl / in einem Treffen bey Pfortzheim von den Frantzosen gefangen.

Sept. Wurde der Hertzog / Vincentius Gonzaga, in sein Hertzogthum Guastalla durch Käyserliche Hülffe / wider des Hertzogs von Mantua Einwenden / in Possess gesetzt.

Octob. 18/28. Ward J. Käyserl. Maj. von der Churfürstin zu Bäyern / als dero Frau Tochter / ein Enckel gebohren / und selbiger in der Heil. Tauffe Josephus Ferdinandus Leopoldus Antonius Franciscus Cajetanus Johannes Adamus Simon Thaddæus Ignatius Joachimus Gabriel genennet.

In diesem Monat belagerte auch der Landgraf zu Hessen-Cassel / die Festung Ebernburg / verließ selbige aber bald hernach auff heran nahenden Frantzösischen Entsatz.

Fien-

Dec.	7/17.	Fiengen die Frantzosen unterm Commando des General und Grafen de Tallard die Belagerung der Festung Rheinfelß an.
	9/19.	Ward der Hertzog zu Hannover Ernestus Augustus mit dem neundten Churfürstenthum von Ihro Käyserl. Maj. zu Wien solenniter belehnet;
	14/24.	Selbige aber hingegen durch Absterben dero Frau Tochter der Durchleuchtigsten Churfürstin zu Bäyern / Mariæ Antoniæ in tieffstes Trauren gesetzet.
Jan.	29/9.	Schlug der Landgraf zu Hessen-Cassel die Frantzosen von der Belagerung Rheinfelß glücklich auff.
1693. Febr.	28/8.	Ward von Ihr. Käyserl. Maj. und des Heil. Röm. Reichs Ständen Henrich Wolffgang von Geyern unter die Reichs-Grafen von der Fränckischen Banck auffgenommen.
Mart.	8.	Starb Ihro Maj. der Käyserin Prinzeßin Schwester Leo-

pol-

		poldina Eleonora Josepha, und
April.	10.	Dero Herr Bruder / Philipp Willhelm August.
May.	$\frac{11}{21}$.	Zerstörete der Marechal de Lorge die Chur-Pfältzische Stadt Heydelberg jämmerlich / und auff eine gantz Barbarische unerhörte Weise.
		Ward Printz Louys zu Baaden von Ihr. Käyserl. Maj. zu dero General-Lieutenant bey der Reichs-Armee allergnädigst bestellet;
Jun.		Dem Hertzogen von Croy aber das Ober-Commando dero Armee in Ungarn auffgetragen.
	$\frac{16}{26}$.	Fieng der General-Häußler die Belagerung der Festung Jeno in Ungarn an / und
Jul.	$\frac{29}{9}$.	Eroberte selbige den
	$\frac{18}{28}$.	Belagerten die Frantzosen die Festung Huy im Stifft Lüttig / und
Aug.	$\frac{25}{4}$.	Nahmen dieselbe mit Accord ein.
	$\frac{1}{11}$.	Fieng der Hertzog von Croy die Festung Belgrad oder Grie-

F chisch-

gisch-Weissenburg an zu belagern.

Sept. 25/5. Bombardirte der König in Dännemarck die befestigte Stadt Ratzeburg im Hertzogthum Meklenburg / zum Fürstenthum Sachsen-Lauenburg gehörig.

10/20. Muste der Hertzog von Croy die Belagerung von Belgrad auffheben; Der Streit aber wegen Ratzeburg wurde den

Octob. 29/9. wieder beygeleget.

In diesem Jahre liessen Ihro Käyserl. Maj. die Gedächtniß-Säule wegen Befreyung der Stadt Wien von der Pest / zu Ehren der Heiligen Dreyfaltigkeit daselbst solenniter auffsetzen.

1694.

Febr. 6/16. Starb der Reichs Vice-Cantzler Graff von Königseck zu Wien / und wurde an dessen Stelle den

11/21. Der Graf von Windischgrätz allergnädigst verordnet.

April. 27. May st.n. 6. Starb zu Dreßden Churfürst JOHANN GEORG der IV. zu

zu Sachsen / welchem dero Herr Bruder FRIDERICUS AUGUSTUS in der Regierung folgete.

May 4/14. Starb Jhr. Maj. der Käyserin Herr Bruder / der Coadjutor zu Mayntz und Großmeister des Teutschen Ordens Ludwig Anton, zu Lüttich.

Jul. 1/11. Ward von J. Churfl. Durchl. zu Brandenburg / nach erhaltenen Käyserl. allergnäd. Privilegiis, eine neue Universität zu Halle / im Hertzogthum Magdeburg auffgerichtet; den

12/22. Aber J. Maj. der Käyserin Herr Bruder und Bischoff zu Breßlau / Franciscus Ludovicus, zum Groß-Teutschmeister erwehlet.

Sept. 12/22. Beschossen die Türcken das Käy. Lager bey Peterwaradein gewaltig / musten aber / wegen tapfferer Gegenwehr der Christlichen Armee / unverrichteter Sachen mit Schimpff wieder abziehen.

15/25. Gieng Printz Louys zu Baaden über den Rhein ins Elsaß /

	saß/machte daselbst gute Beuthe/ zog sich aber am
Sept. st. v. 23.	wieder zurück.
20/30.	Starb der letzte Pfaltzgraf aus dem Hause Pfaltz-Veldenz, Leopold Ludwig / zu Straßburg.
Octob. 2 1/1.	Belagerte der Hertzog zu Hollstein Plön die Stadt Huy, und eroberte
2 7/7.	selbige
Dec. 25. Jan. st. n. 4.	Muste sich die Festung Guyla an die Käyserlichen mit Accord ergeben.
1695.	
Mart. 20/30.	Starb Anshelm Fridericus Franciscus Fridericus von Ingelheim/ Churfürst zu Mayntz/ und bekam die Succession der schon am 3. Sept. 1694. erwehlete Coadjutor und Bischoff zu Bamberg/ Lotharius Franciscus / Freyherr von Schönborn.
Jul. 1 1/7.	Ward die Festung Casal im Montferrat nach einer nicht langen Belagerung von dem Hertzog von Savoyen / mit Ihro Käyserl. Maj. und andern hohen Alliirten Hülffs-

Völckern den Frantzosen abgenommen.

10/20. Gieng die Frantzösische Armee wieder über den Rhein zurücke/ nachdem selbige disseits nichts ausgerichtet hatte.

In diesem Monat nahmen auch Ihro Churfl. Durchlaucht. zu Sachsen/ Friedrich August/ das Ober-Commando der Käyserl. Armee in Ungarn auff sich/ und verstärckten selbige mit 8000. Mann dero eigenen Völckern.

Sept. 11/21. Hielt der General und Gubernator des Fürstenthums Siebenbürgē/ Veterani, zwar ein sehr tapfferes/ aber endlich unglückliches Treffen mit der fast gantzen Türckischen Armee bey Lugos.

Octob. 26. Nov. st. n. 5. Starb der letzte Hertzog des Mecklenburg-Güstrauischen Stammes Gustavus Adolphus / und den

Dec. 25. Der Reichs Vice-Cantzler/ Gottlieb Graf von Windisch-Grätz.

1696.

Febr. st. n. 4. Ward in den Käyserl. Erblan-

		den eine allgemeine Vermögens-Steuer ausgeschrieben.
		In diesem Monat wurde auch von Ihro Käyserl. Maj. Eugenius Alexander, Graf de la Tour und Tassis, Reichs-General-Postmeister zum Fürsten des Heil. Röm. Reichs erkläret.
May	$\frac{6}{16}$.	Starb Maria Anna, verwittibte Königin in Spanien/ Philippi IV. Gemahl/ und Käyser Ferdinandi III. Tochter.
Jun.	$\frac{10}{20}$.	Ward zum Reichs Vice-Cantzler an des verstorbenen Hrn. Grafen von Windischgrätz Stelle ernennet der Herr Graf Dominicus Andreas von Caunitz.
Jun. / Jul. st. n.	28. / 8.	Gieng die Frantzös. Armee unter dem Marechal de Choiseul wieder übern Rhein unverrichteter Sachen zurücke.
Jul.	$\frac{27}{7}$.	Machte der Hertzog von Savoyen mit Franckreich einen 40. tägigen Stillstand/ und gleichsam einen Anfang zu einem Particular-Frieden.
	$\frac{21}{31}$.	Reisete der Fürst von Fondi, als Käy-

		Käyserl. Gevollmächtigter nach Piemont / den Hertzog in Savoyen von dem Frantzösischen Particular-Frieden abzuziehen.
Aug.	17/27.	Gieng zwischen der Käyserl. Armee in Ungarn / unterm Commando J. Churfl. Durchl. zu Sachsen / Hertzog Friedrich Augusten / und denen Türcken bey Betsch, unweit Temeswar, ein Treffen vor / da vom Feinde über 6000. von den Christen aber in die 3000. M. geblieben.
	21/31.	Passirte der Marggraf Ludwig zu Baaden mit der Alliirten Armee den Rhein / und conjungirte sich mit demselben der Landgraf zu Hessen-Cassel.
Sept.	29/8.	Eroberte der Graf Budiani Uranograz und Tudorovo, zwey Türckische Schlösser an den Croatischen Gräntzen.
	6/16.	Gieng der Stillstand in Italien zu Ende / und belagerte der Hertzog von Savoyen mit der Alliirten Armee
	9/19.	Die Festung Valenza, in dem Mäyländischen; Jedoch ver-

verlautet bey Schliessung dieses/ daß die Alliirten die Neutralität in Italien nunmehr bewilliget hätten.

Erstes Register

Aller Nahmen / derer in diesem Käyserlichen LEOPOLDIschen Geschichts-Calender Erwehnung geschehen.

* *
* * *

Wobey vor allen Dingen zu mercken:

* Bedeutet gebohren. † Gestorben. „ Erobert. △ Verheyrathet. S. Schlacht.

A.

Abgestorbene Fürstliche Häuser:
Chur-Pfaltz 85. †
Mecklenburg-Güstrau 95. †
Sachsen-Altenburg 72. †
Jena 90. †
Lauenburg 89. †
Schlesien zu Münsterberg und Oelß 47. †
Brieg und Wolau 75. †
Pfaltz-Simmern 73. †
Pfaltz-Veldentz 94. †
Alexander Sigismund / Bischoff zu Augspurg 90
Anna Ertz-Hertzogin von Inspruck 76.
Anna Maria, des Käysers Tochter 74. *
Anna Maria Mauritia 4. 66 †
Anshelm Frantz Friedrich Churfürst zu Mayntz 79. 95. †
Anton Frantz Ludwig Bischoff zu Breßlau 83. „
Auersberg / neuer Fürst. 53

B.

Baaden / Marggraf 96
Banier / General 41
Boufiers General 88. 91

C.

Calvo, General 79
Carl, Churfürst zu Pfaltz 85. †
Carl, Landgraf zu Hessen-Cassel 92

Carl, Printz von Hannover 90. †
Carl der II. Kön. in Spanien 89. Δ
Carl der IV. Hertzog zu Lothringen 41.62.70.
Carl. der V. Hertzog zu Lothringen 78. Δ 79. 83. 86.90. †
Carl Caspar Churfürst zu Trier 52.76. †
Carl Ferdinand zu Insprug 56
Carl Franciscus, Leopoldi I. Sohn 85. *
Carl Friedrich/Hertzog zu Münsterberg und Delß 47. †
Carl Heinrich Churf. zu Mäyntz 78.79. †
Carl Ludwig/Churfürst zu Pfaltz 48. 57
Caunitz 96
Choiseul 96
Christoph Bernhard/ Bischoff zu Münster 66 72. siehe Münster.
Christian Albrecht/ Hertzog zu Holstein 65
Clara Isabella, von Insprug 85. †
Claudia Felicitas, * 53 73. Δ 76. †
Cœcilia Renata, Käysers Ferdinandi II. Tochter 44. †
Condé, Printz 75. siehe Enguien.
de Crequi, General 70 75.77.78.79
Croy, Hertzog 93
Croy, neuer Fürst 66

D.

Damian Hartard/ Churf. zu Mayntz 75.78. †
Dietrichstein / neuer Fürst 86
Dorothea Sophia von Insprug 90. Δ

E.

Eggenberg/neuer Fürst. 41
Eleonora, Ferdinandi II. Gemahlin 55. †
Eleonora, Ferdinandi III. Gem. 51. 86. † 62. 68
Eleonora Magdalena Theresia, Leopoldi I. Gem. 76. Δ 81. * 90
Eleonora Maria, Leop. I. Schwester. 53. * 70. Δ 78. Δ
Enguien 44. 45. siehe Condé.
Ernst August, Churf. von Hannover 92

F.

Ferdinand, Churfürst zu Cölln 50. †
Ferdinand III. Römisch. Käyser 46. 48. Δ 49. 51. Δ 52. 53. 54. 57. †
Ferdinand der IV. Röm. König 46.47.51.54. †
Ferdinand Aloysius Josephus, Ferdinandi III. Sohn

Sohn 57. * 58. †
Ferdinand Carl Joseph/ dito 62. 64. † 49.*
Ferdinand Carl von Insprug 62. †
Ferdinand Leopold, Ferdinandi III. Sohn 47 * 68. †
Ferdinand Maria, Churf. zu Bäyern 79. †
Ferdinand VVenceslaus, Leopoldi Sohn/ 67. * 68. †
de la Ferté, General. 50. 51
Fondi, Fürst 96
Frangipani, Graf 70. 71. †
Frantz Ludwig / Bischoff zu Breßlau 94
Friedrich der III. Churf. zu Brandenb. 88. 89. 94.
Friedrich August / Churf. zu Sachsen 94. 95
Friedrich Carl / Hertzog zu Würtenberg 92
Friedr. Willhelm / Churf. zu Brandenburg 55. 72. 73. 74. 75. 77. 78. 79. 86. 88. †
Friedrich Willhelm / H. zu Sachs. Altenb. 72. †
Friedrich Willhelm / H. zu Pfaltz-Neuburg. 89. †
Fürstenberg / neu. Reichs-Fürst 67
Bischoff zu Straßb. 74
Cardinal / siehe Willh.

G.

Georg Willhelm / der letzte Hertzog zu Brüg etc. 75. †
Guastalla, Hertzog 92
Guebriant, General 41 42. 43. †
Gustav Adolph der VIII. Hertzog zu Mecklenburg Güstrau 95. †

H.

Hedwig Elisabeth Amalia von Neuburg. 91. Δ.
Henrich Wolffg. Graf von Geyern 93
Hessen-Cassel 96
Heußler / Gen. 90. 92. 93
Hocquincourt, Gen. 47

J.

Jacobus II. König in Engeland 87
Jacobus, Kön. Pohlnischer Printz 91. Δ.
Johannes, Leopoldi I. Sohn 69. * †
Johann Georg I. Churf. zu Sachsen 56. †
Johann Georg II. dito 57. 80. †
Johann Georg III. dito 80. 91. †
Johann Georg IV. dito 91. 94. †
Joh. Hugo, Churfürst zu Trier 76
Joh. Philipp / Churf. zu Mayntz 73. †
Joh. Willhelm / der letzte Hertzog zu Sachsen-Jena. 90. †

Jo-

Johan Willhelm / Churf. zu Pfaltz 78.Δ.89.90
S. Joseph. 75
Josephus I. Röm. König 78.* 87. 90
Joseph Clemens, Churf. zu Cölln 88
Joseph Ferdinand / Leopoldi I. Enckel 92. *
Julius Frantz / der letzte Hertzog zu Sachsen-Lauenburg 89
Kemini Janosch 61
Königseck / Graf 94. †
Kurtz / Graf 59. †
Lambecius 66
Leopold Joseph Leopoldi I. Sohn 82.* 84. †
Leop. Ludw. letzter Pfaltzgraf von Valdentz. 94. †
Leopold Ludwig von Insprug 57.62. †
Leopoldina Eleonora Josepha von Neuburg 93. †
Lichtenstein / neuer Fürst. 45
Lobkowitz / neuer Fürst. 54
Lorge, General 93
Lothar. Franciscus, Churf. zu Mayntz 95
Lothar. Friedrich / Churf. zu Mayntz 73.75. †
Ludwig der XIV. Kön. in Franckreich 66.67
Ludwig Anton / Groß-Teutschmeister. 85. 92. 94. †
Ludwig (Louys) Printz von Baaden 86.89.91 93.94.96.
Ludwig Henrich der letzte Pfaltzgraf von Simmern 73. †

M.

Margaretha Theresia, Leopoldi I. erste Gemahlin 66.Δ. 73. †
Maria Anna / Leopoldi I. Fr. Mutter. 46. †
Maria Anna / Ferdin. II. Tochter 65. †
Maria Anna / Leopoldi I. Frau Schwester. 46 Δ. 49. Δ
Maria Anna Josepha, Leopoldi I. Schwester 54.* 78 Δ. 89. Δ
Maria Anna von Neuburg 89. †
Maria Antonia, Leop. I. Tochter 69.* 92. † 85. Δ
Maria Elisabetha, Leop. I. Tochter 80. *
Maria Josepha, Leop. I. Tochter. 72.* †
Maria Josepha Colletta, Leopoldi I. T. 87 *
Maria Magdalena Leop. I. Tochter 89.*
Maria Magdalena von Insprug 56.* 69. †
Maria Margaretha / Leopoldi I. Tochter 90. *

Maria

Maria Sophia von Neuburg 83 Δ
Maria Theresia, Leop. I. Tochter 84.*
Maria Theresia, Ludwig des XIV. Königs in Fr. Gemahlin 83. †
Maximilian, Churf. zu Bäyern. 43.47.51. † 65
Maxim. Emanuel, Churf. zu Bäyern. 79.85.88.92.
Maximilian Henr. Churf. zu Cölln. 50.71.72.88.†
Michael/K. in Pohlē. 70. Δ
Montecuculi 75. 80. †
Münster / Bischoff und Stadt. 48.60.61.74.79.

N.

Nadasti, Graf 70.71. †
Nassau Saarbr. Fürst. 87

O.

Odoardus Franciscus, H. von Parma 90. Δ
Oettingen/neuer Fürst. 86
d'Oria, General 90
Ost Frießland / Fürst 65

P.

Petrus II. Kön. in Portugall 87. Δ
Philipp III. Kön. in Spanien 66
Philipp IV. Kön. in Spanien 49. Δ. 65. †. 66
Philipp Christoph/Churf. zu Trier 52. †
Philipp Willhelm/Churf. zu Pfaltz 76. 85.90.†
Philipp Willhelm August von Neuburg 93
Piccolomini, N. Fürst 64

R.

Ragozzi, Fürst 70

S.

Savoyen/ Hertzog 96
Salm / neuer Fürst. 54
Schwartzenberg/Fürst. 74
Serini, Graf 64. 70.71
Sigismund Frantz von Insprug 65. †
Pfaltz Simern abgestorben 73
Souches, General. 64. 72
Spankau/General 70
Sporck/General 70

T.

Tättenbach/Graf. 70.71.†
Theresia Maria Josepha, Leopoldi I. Fr. Schwester 52.* 53. †
Theresia, Leop. I. T. 96. †
Töckely / 81.82.83.90.92
de la Tour u. Tassis, neuer Fürst 96
Tourenne, General 44. 46.47.73.74. 75 †

V.

Veterani, General 95. †
Victor Amadæus II. Hertzog von Savoyen 90
Vincentius Gonzaga 92

W.

Windisch-Grätz/Graf. 70 94.95. †
Willhelm von Fürstenberg 74.79

Ande-

Anderes Register.

Die Nahmen der Städte/Schlachten/und anderer merckwürdiger Sachen anzeigend.

Aachischer Friede 68
Academia Naturæ Curiosorum 87
Alliantz zu Augspurg. 86
Mit Chur-Brand. 72
Holland 70.71.82
Ital. Fürsten 73
Lüneburg. 72. 83
Carli IV. Hertzogs zu Lothringen 73
Chur-Pfaltz 74
Schweden 82
Spanien 71
Sachs. Altenburg 72
Altonauischer Friede 89
S. André 82. „
Aschaffenburg 47
Augspurg 86.90
Barkan 63.S.83.S.
Belgrad 88.90.93
Bibliothec zu Ofen 66
Bonn 73. „ 89 „
Bossega 87. „
Brod 88. S.
Braunschweig Stadt. 71
Brysach 74
Cammer-Gerichte 90
Canischa 64.90 „
Casal 95. „
Caschau 70. „ 82. „
Chatté 51
Chur die Achte 48
die Neundte 92
Clausenburg 87. „
Cleve 79
Coblentz 88
Collmar 73
Cölln/Friedens Commissarii daselbst 73.74
Streit mit dem Churfürsten 71.83.86
Consarbrick 75. S.
Costnitz 86
Crönungs-Streit 57
Czackenthurn 70. „
Dachstein 75
Damm 59. „
Dännemarck 75.89.93
Deutlingen S.43
Dinant 74. „ 75
Duißburg 55
Düackelspiel 45
Ebernburg 88.92
Edenburg 75
Elsaß 48.75
Emmerich 72
Ensisheim 74
Eperies 70. „ 82. „ 85 „
Erdbeben 90
Erfurth 64
Erla 87. „
Esseck 70. „ 87. „ 90
Fehrbellin 75. S.
Franckenthal 88
Friede zu Aachen 68
Altona 89
Lunden in Schonen. 79

Münster und Oßnabrück 48
Niemägen 78
Oliva 60
Zwischen Münster / Cölln und Holland 66.74
den Schweitzerischen Cantons 56
mit dem Czaar von Moscau 63
Zwischen Franckreich und Savoyen 69
Freyburg 44.S.77.86
Fünffkirchen 86. „
GEdächtniß-Säule zu Wien 93
Gesandschafft 39.82
S. Gotthard 64.St
Gran 83. „ 85. S. „
Großwaradein. 60.91.92. „
Gryphswalde 78. „
Guyla 94. „
HAgenau 75
Halle 94
Hamburg 86
Heydelberg 88.89.93
Heilbronn 88
Höxter 73
Huy 74. „ 93. 94. „
Jägerndorff 86
Ingodina 89. S.
Jankau 45. S.
Jeno 93. „
Illok 88
Insprug 90
Jüden aus Wien verbannet 70
Jüligischer Successions-Streit 66
Käyserswerth 89. „
Kiel 65
Kochheim 77. S.
Krieg mit Franckreich 88
LAdenburg 74. S.
Landau 45
Leipzig 42. S.
Leopoldstadt 65
Leventz 64. „
Lichtenberg 78
Lintz 83
Lippa 88. „ 90
Lugos 95. S.
Lunden 79
Lüttig 91
MAnnheim 88
Marienthal 45. S.
Mayntz 44.88.89. „
Minden 79. S.
Mohatz 87. S.
Mongatzsch 88. „
Mühlhausen 74. S.
Mümpelgard 76
NEuhäusel 63.83.85. „
Neu-Serin 64
Neutralität in Italien. 96
Neutra 64. „
Nissa 89. S. „ 90
Niemägen 77. 78
Nördlingen 45. S.
Nürnberg 50.87
OFen 84.86. „
Oliva 60
Oppenheim 88
Orden der Sclavinnen der Tugend 61
der Vereinigten Creutz-

Verehrung 68
Oßnabrüg 48
Peterwaradein. 88.,, 94
Pest 79. 80. 93
Pfortzheim 92. S.
Philippsburg. 44. 76.,, 88
Prag 48. 79
Preßburg 83. S.
Ratzeburg 93
Reeß 72
Regensburg 41. 63
Reichs-Stände nehmen die Guarantie der Niederlande 74
Reichstag zu Regensburg 41. 63
Rheinbergen 72
Rheinfelden 78. S.
Rheinfelß 92.
Rothweil 43. 44. S.
Rügen 78
Salankemen 91. S.
Sandhofen 91
Scopia 89
Schorndorff 46
Schweden. 48. 74. 75. 76. 79
Segedin 86.,,
Siebenbürgen 88. 90. S.
Sigeth 72.,, 89.,,
Sintzheim 74. S.
Soest 73
Spanien 89
Speyer 44. 88
Stettin 59. 77.,,
Stillstand mit Franckreich und dem Reich 84
mit dem Türcken 64
mit Franckreich und Brandenburg. 73
Stralsund 78.,,
Straßburg 81
Stuhlweissenburg 88
Tallard, General 92
Temeßwar S. 96
Titel 88.,,
Tockay 82.,,
Trier 45. 73. 75.,, 84. 88
Tübingen 47. 91
Türckheim 75. S.
Tyrol 65
Valenza belagert 96
Veroviza 84.,,
Vicarius des Reichs 57
Vicegrad 84.,,
Villeck 82
Ungarische Prediger 76
Rebellion 70
Universitäten / neue zu
Costnitz 86
Duißburg 55
Halle 94
Kiel 65
von Freyburg transferiret 86
Waldeck / Fürst. 86.
Waitzen 84.,,
Wesel 72
Wetzflar 90
Widin 89.,,
Wien 68. 70. 79. 80. 83. S. 90
Wildfangs-Recht 65. 67
Wißmar 75.,,
Wolffenbüttel 41. S.
Worms 47. 88
Zabern 75
Zweybrücken 76

* * * * *

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Juncker, Christian,

Curieuser Geschichts-Calender, in welchem alle ruhmwürdigste Thaten des Aller-Durchlauchtigsten und Aller-Großmächtigsten Käysers Leopoldi des Grossen, Und was von Dessen Geburth an, biß auff jetzige Zeit, so wohl in Teutschland als dem Heil. Röm. Reich angehörigen Landen merckwürdiges

Leipzig 1697

Bamberg, Staatsbibliothek -- MvO.Bg.pr.o.71
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11746435-0
VD17 3:600105P